



Kirche gehört zum Leben

St. Marien:
Seite 15

Paulus:
Seite 29

St. Petri:
Seite 39



Dank aus der Partnergemeinde in Südafrika

Einen großen herzlichen Dank an alle, die mit Spenden den Partnergemeinden in Südafrika geholfen haben, die von der Corona-Pandemie sehr getroffen sind. Steven Chonco, der Partnerschaftsbeauftragte in Kwa Mashu (Durban), der Partnergemeinde der Paulusgemeinde, freut sich über die große Hilfe. Durch die Spenden war es möglich, Lebensmittelpakete an Menschen, die ihren Job und damit ihre Einnahmen verloren haben, zu verteilen.



Foto: Steven Chonco



Steven schildert, dass viele Menschen wöchentlich an Covid-19 sterben: **„Bitte betet für uns. Wir erfahren etwas, was wir noch nie gesehen haben. Wir verlieren unsere Mitglieder an Covid-19. Fast jede Woche sterben zwei oder drei Mitglieder, aber unsere Hoffnung in Gott ist, dass die Pandemie vorübergeht und die guten Tage wiederkommen. Wir werden niemals die Corona-Hilfe vergessen. Sie kam zur rechten Zeit, als wir sie am meisten brauchten“** (frei übersetzt).

Mit diesen Worten von Steven Chonco bitten wir weiter um Unterstützung für alle unsere Partnergemeinden. Einen großen Dank an Anke Meckfessel, die für den Kirchenkreis diese Aktion leitet.

P.S.: Wer Interesse hat, im Partnerschaftsausschuss der Paulusgemeinde mitzumachen, melde sich bitte bei Pastor Bernhard Julius, Tel. 2665. Wir brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Bernhard Julius

Grundlage der Spendenaktion waren und sind verschiedene Berichte, die uns seit Mai erreicht haben. Das Corona-Virus erreichte Europa Anfang März und Südafrika erst einen Monat später. Die Auswirkungen sind deshalb unterschiedlich. Während es in Deutschland verschiedene Hilfesysteme gibt (Kurzarbeitergeld, Arbeitslosenhilfe, staatliche Sonderfonds, Arbeitgeberförderung, Lohnzuschüsse für systemrelevante Arbeitsbereiche), ist das Land Südafrika von umfassenden staatlichen Hilfen weit entfernt: So fallen die von der nationalen Regierung finanzierten Schulspeisungen für bedürftige Kinder seit der Schließung der Schulen am 24. März komplett weg, was besonders Kinder und Jugendliche trifft, die ohne Eltern leben müssen und von der unzureichenden Rente ihrer Großeltern abhängig sind.

Weiterhin sind auch Pastorinnen und Pastoren betroffen, die überwiegend von den Spenden der Gottesdienstbesucher bezahlt werden. Aber in Südafrika haben die Gottesdienste seit Ende März nicht mehr stattfinden können.

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor mir auf dem Tisch liegt eine gelbe Karte: „Gehören Sie dazu?“ Ich drehe die Karte um und lese: „Kirche gehört zum Leben“. Wir haben das Motto dieser Aktion der „Kirche im Blick“ Wiedereintrittsstelle (s.a. Rückseite dieses Gemeindebriefes) zum Thema dieser Ausgabe unseres „Gemeinsam“ gemacht.

Schon wenn ich aus meinem Wohnort Gerden nach Melle fahre, sehe ich die vertrauten Silhouetten der großen Meller Stadtkirchen und weiß, dass hier meine Heimat ist. Vor vielen Jahren hat die Kinderkirche einen besonderen Familiengottesdienst gestaltet: Ein Kind sah im Traum, wie die Meller Kirchen von bösen Geistern weggetragen wurden, aber nicht nur die Gebäude waren verschwunden, sondern auch alles, was sie verkörpern: Es gab kein Christliches Klinikum mehr,

keinen Kindergarten, kein Christliches Seniorenstift. Es gab keine schönen Feiertage mehr, der Grund z.B. Weihnachten und Ostern zu feiern war ja verschwunden. Da die zehn Gebote nicht mehr der Maßstab für das Miteinander der Menschen waren, brach das Chaos aus. - Dann erwachte das Kind und erkannte, dass alles zum Glück nur ein böser Traum war.

Unsere Kirchen sind lebendig und so werden wir in den kommenden Wochen trotz Corona viele verschiedene Gottesdienste, Konzerte und Aktionen feiern können, über die wir in dieser Ausgabe unseres „Gemeinsam“ berichten. Machen Sie mit. „Gehören Sie dazu!“

Jutta Milker



Foto: Atelier am Markt

INHALT Regionales

Thema: Kirche gehört zum Leben

Corona-Soforthilfe Südafrika	2
Begrüßung	3
Geistliches Wort: Jesus gehört zum Leben	4
Plädoyer	5
Denkanstöße	6-7
Online-Umfrage zur Corona-Krise	8
Vorschau auf die Adventszeit	9
Ev. Junge Gemeinde Peter, Paul & Mary	10/11
Familienzentrum Melle	12-13
DiakonieStiftung Osnabrücker Land	14
Konzert: Silja – Pipes'n'strings	25
Gottesdienste	26/27
Kinder- und Jugendgottesdienste, Gottesdienste in Einrichtungen	28
Regionale Adressen / Impressum	50
Vorgestellt und nachgefragt: „Ausgezeichnete“ Meller Suppenküche	51
Gehören Sie dazu? Kirche gehört zum Leben	52

Spenden-
konten:

Online-Spende: <https://altruja.de/coronasoforthilfe>
Kirchenamt Osnabrück, IBAN: DE51 2655 0105 0000 0372 00,
Verwendungszweck: Corona-Soforthilfe Südafrika (7301-13490)
Friends of Partnership e.V., IBAN: DE48 2655 2286 0000 1014 93
Verwendungszweck: Corona-Soforthilfe Südafrika

Spenden-
konten:



Jesus gehört zum Leben

Die Wiedereintrittsstelle „Kirche im Blick“ hat zehn Gründe für den christlichen Glauben und für eine Zugehörigkeit zur Kirche benannt. Wir leben in Zeiten, in denen sich viele Menschen von der Kirche abwenden und die Kampagne „Kirche gehört zum Leben“ ist der Versuch, der Abkehr von der Institution Kirche entgegenzuwirken.

Dabei werden die Verdienste der Kirche aufgezählt im Blick auf Begleitung von Menschen, Wertevermittlung, Lebenshilfen. Die Kirche ist Begleiterin und Sinnstifterin.

Ich kann all dem nur zustimmen, wurde auch mein Leben so sehr von der Kirche geprägt. In der Kirche, konkret in der Kirchengemeinde Buer, ist der feste Wunsch entstanden, Pastor zu werden, dort habe ich Freundschaften schließen können, die bis heute anhalten und dort

habe ich ein Mädchen kennengelernt, das später bereit war, mich zu heiraten. Viele meiner schönsten Erinnerungen an die Jugendzeit verbinden sich mit der Martinikirche in Buer. Ähnliche Erfahrungen haben viele Menschen gemacht.

Dennoch sehen wir eine besorgniserregende Abkehr von der Kirche, weil offensichtlich immer mehr Menschen die angeführten Gründe für sich nicht

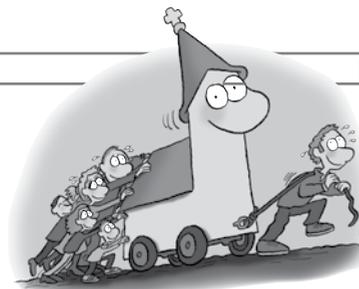
als ausreichend ansehen, um dafür Kirchensteuern zu zahlen.

„Kirche gehört zum Leben“ ist eine Behauptung, vielleicht nicht mehr als ein frommer Wunsch, den viele nicht mehr teilen. In den „zehn Gründen“ taucht – abgesehen von dem Zitat aus dem Johannes-Evangelium ganz am Ende – an keiner einzigen Stelle Jesus Christus auf. Ich glaube, das ist ein wesentlicher Grund für die Krise unserer Kirche. Viele, auch innerhalb der Kirche, haben die lebendige, persönliche Beziehung zu Jesus verloren. Im Kolosserbrief lesen wir: „Christus ist das Haupt der Gemeinde und die Gemeinde ist sein Leib“ (1,18) und: „Wie ihr nun Jesus Christus als euren Herrn angenommen habt, so lebt auch mit ihm und seid ihm gehorsam. Senkt eure Wurzeln tief in seinen Boden und schöpft aus ihm, dann werdet ihr im Glauben wachsen“ (2,6+7).

Das, was unsere Kirche in Zukunft wieder stark machen kann, sind nicht die Verdienste der Vergangenheit, nicht die Traditionen, nicht die Gebäude, nicht der Glaube an irgendeinen Gott. Wenn Jesus als unser Herr, Bruder und Freund nicht mehr zum alltäglichen Leben der Vertreter der Kirche und ihrer Mitglieder gehört, werden wir weiter an Ausstrahlungskraft verlieren. Durch ihn wird Gott, unser Vater, konkret. Und nur Jesus hat Worte des ewigen Lebens (siehe Johannes 6,68). Das ist der beste Grund, in einer Kirche zu sein oder sich einer christlichen Gemeinschaft anzuschließen. Jesus gehört zum Leben!

Liebe Grüße,

*Ihr Ralf Halbrügge, Pastor
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oldendorf*



Das Wort zum Alltag von Clemens Bittlinger

Plädoyer

*Schon von weitem kann man sehen,
es gibt sie in jedem Ort,
sie hat überall Filialen
und schenkt Raum für Gottes Wort.
Menschen kommen hier zusammen,
manche finden hier Asyl,
und seit vielen hundert Jahren
ist sie da, ist sie stabil.*

*Wohin sollen wir uns wenden,
wenn die Welt um uns zerfällt,
wenn wir nicht mehr weiter wissen:
Jeder scheint auf sich gestellt?
Dann tut's gut dorthin zu eilen,
wo wir zu einander stehn,
miteinander Sorgen teilen
und ein Licht im Dunkeln sehn.*

*Wenn die Kräfte sich verschieben
und die Lüge uns verführt,
man die Stiefel und Parolen
wieder in den Straßen hört,
dann ist's gut den Ort zu kennen,
wo die Liebe Maßstab ist,
wir die Lügen klar benennen
und bekennen: Ich bin Christ.*

Quelle: https://bittlinger-mkv.de/newsletter/_inc/shown1.php?id=5d3f4f990c82e#top

Karikatur: mit freundlicher Genehmigung von Werner Tiki Küstenmacher, <https://www.kuestenmacher.com>



*Wer gestaltet Übergänge,
wo ist Tod und Leben Kult?
Wo erklingen Lobgesänge?
Wo stehn wir zu unsrer Schuld?
Wo wir lernen zu vergehen,
dort vereint uns ein Gebet.
Wo beginnt schon hier ein Leben,
das am Ende weitergeht?*

*Orgelspiel und Chorgesänge,
Bilder, Bauten und Kultur,
alte und ganz neue Klänge,
mal in Moll und oft in Dur -
viele können sich entfalten,
andre hören gerne zu.
Kirche lebt vom Mitgestalten,
lebt von uns, vom „Ich und Du“.*

*Wo ihr einem der Geringsten
hilft und nicht vorübergeht,
habt ihr Christus selbst geholfen,
der zu seiner Kirche steht.
Seine Liebe und sein Wesen
prägt den Geist, schärft den Verstand,
daran kann die Welt genesen
und verleiht uns festen Stand.*

*Darin liegt für mich der Sinn,
warum ich gerne weiterhin
in und bei der Kirche bin.*

Clemens Bittlinger

Foto: Erika Hemmerich



Clemens Bittlinger ist evangelischer Pfarrer, Kommunikationswirt und Musiker. Wenn Sie mehr über und von ihm erfahren möchten, lesen Sie unter: <https://bittlinger-mkv.de>



Denkanstöße ...

In den letzten Monaten ist auch das kirchliche Leben geprägt gewesen durch die Corona-Krise. Viele liebevoll gewonnene Veranstaltungen, Gottesdienste und Feiern können und konnten nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Ob und wie wir die nächsten besonderen Anlässe (z.B. Erntedank, Reformationstag, Buß- und Betttag oder Volkstrauertag) gemeinsam feiern, ist noch offen.

„Wir wissen gar nicht, was wir Luther und der Reformation im Allgemeinen alles zu danken haben. Wir sind frei geworden von den Fesseln geistiger Borniertheit, wir sind infolge unserer fortwachsenden Kultur fähig geworden, zur Quelle zurückzukehren ... Mag die geistige Kultur nun immer fortschreiten, mögen die Naturwissenschaften in immer breiterer Ausdehnung und Tiefe wachsen und der menschliche Geist sich erweitern, wie er will – über die Hoheit und sittliche Kultur des Christentums, wie es in den Evangelien schimmert und leuchtet, wird er nicht hinauskommen!“

In heutiges Deutsch übertragen nach: Eckermann, Johann Peter: Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Bd. 3. Leipzig, 1848. S. 372f.

„Wir brauchen Rückbesinnung auf Gottes Wort, Mut zu einer lebendigen Beziehung mit Gott und Standhaftigkeit im Glauben, auf dass wir Licht sind für die Welt.“
Annika Redmann, Studentin,
Musik und Evangelische Theologie

Umso mehr möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige „Denkanstöße“ für die nächsten Wochen und Monate ans Herz legen.



Foto: Reinhard Wolf (Gesehen auf einer Plakatwand in Wernigerode im Harz)

„Zentrale Glaubensüberzeugung ist das Leben allein aus Gnade. Es ist das Bewusstsein für den unendlichen Wert eines jeden Menschen. Jeder Mensch ist geschaffen zum Bilde Gottes. Keiner muss sich seine Würde erst verdienen. Nicht durch wirtschaftliche Leistung und auch nicht durch moralisches Wohlverhalten.

Sie ist unantastbar.“
Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm: Predigt am Reformationstag in der Wittenberger Schlosskirche am 31.10.2017;
Quelle: <https://landesbischof.bayern-evangelisch.de/>

„Leben ist kompliziert. Viele folgen simplen Antworten, auch wenn diese sachlich falsch sind. Wir haben aber die Pflicht, uns der komplexen Welt zu stellen, egal wie schwer es ist.“
Urs von Wulfen, Social Media Redakteur

*„Hören wir auf zu klagen!
Wenn die Weisheit Gottes uns
in diese komplexe Welt, in diesen
Wandel stellt und uns ruft, dann
sollten wir ihr vertrauen – und uns
wandeln.“*

Wilfried Prior, Personalentwickler

*„Ich wünsche mir eine Kirche,
die ihren festen Platz inmitten
unserer Dörfer und Städte hat
und den Menschen ein verlässlicher
Ort gelebter Gemeinschaft und
Solidarität ist.“*

Michael Lübbersmann, Landrat a.D.

*„Um Gottes Willen den
Menschen achten. Um des
Menschen Willen Gott achten.“*
Dr. Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin a.D. im Sprengel Osnabrück

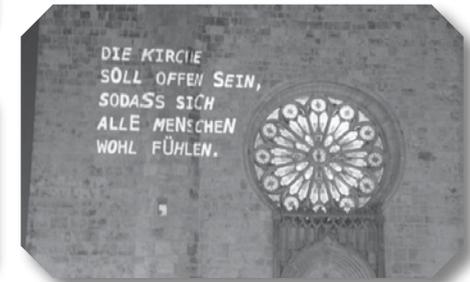


Foto: F. Neuhaus (Lichtinstallation am Osnabrücker Dom zum Reformationsjahr 2017)

Zitate anlässlich 500 Jahre Reformation, mehr unter: www.2017osnabrueck.de

MARMOR – GRANIT – NATURSTEIN

GRABDENKMÄLER

KÜCHENARBEITSPLATTEN

FENSTERBÄNKE

TISCHE

TREPPENANLAGEN
(auch freitragend und auf Wangen)

WERNER OLDEMEYER
49328 MELLE MARKENDORF · BULSTENER STR. 8 · Tel. 0 54 27 / 279 · Fax 0 54 27 / 13 74

TIEMEIER
GmbH & Co KG
Ingenieurbüro für Bauwesen

-Tragwerksplanung
- Unabhängige zertifizierte
Gebäudeenergieberatung

WALDSTRASSE 84 49324 MELLE
TEL. 05422 9445-0 FAX 9445-16
HTTP://www.tiemeier.de E-Mail: info@tiemeier.de



Singen und Musik vermisst

Online Umfrage im Kirchenkreis Melle-GMHütte zur Corona-Krise

Eine Online-Umfrage zum Umgang mit der Corona-Krise in der evangelischen Kirche wurde vom 11. bis 26. Juni 2020 unter den beruflichen Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden durchgeführt. Prof. Torben Kuhlenskasper aus Bad Essen hat die Umfrage im Auftrag des Kirchenkreisvorstandes begleitet und dem Gremium Mitte Juli die Ergebnisse vorgestellt. Sie geben interessante Erkenntnisse und

Coronazeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen signifikant verschlechtert hat.

Nahezu die Hälfte aller Befragten hat am meisten das Singen und die Musik im Gottesdienst vermisst und ein Drittel den sonntäglichen Gottesdienst.

Die Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung im Kirchenleben (Video-Konferenzen, digitale Angebote wie Gottesdienste und Andachten, digitale Netzwerke etc.) werden eher als Chance gesehen. Allerdings zeigen die Ergebnisse z.T. erhebliche Altersunterschiede. Bei Online-Andachten und -Gottesdiensten, sowie Online-Sitzungen des Kirchenvorstandes nimmt die Zustimmung mit dem höheren Alter ab. „Die Chance, Jugendliche und junge Erwachsene durch neue Kommunikationswege auch in den sozialen Medien wie Facebook oder Instagram zu erreichen, sollte kirchenintern diskutiert und initiiert werden. Hier sind sich nahezu alle Befragten einig“, schreibt Prof. Kuhlenskasper im Fazit zur Onlinebefragung. Auf jeden Fall werden die Ergebnisse in den Diskussionsprozess „Reformation 501 – Zukunft des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte 2030“ einfließen.

Die gesamte Studie und die Fragen zur Onlineumfrage sind zum Download auf der Homepage des Kirchenkreises (www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de) eingestellt.

Text (Auszug) und Foto: Ev.-Luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte



Superintendent Meyer-ten Thoren (links) und Prof. Kuhlenskasper bei der Vorstellung der Umfrageergebnisse.

ein differenziertes Stimmungsbild der Befragten wieder, wie Ehrenamtliche und Hauptamtliche mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Kirche zurechtgekommen sind.

Demnach gaben die Befragten an, dass sie mit dem Umgang der ev. Kirche mit der Corona-Krise eher zufrieden waren, wobei sich die Kommunikation im Kirchenleben während der

Hinweis:

Seniorenadventsfeiern fallen leider aus

Seit vielen Jahren ist es in unseren Kirchengemeinden St. Petri, St. Marien und Paulus eine schöne Tradition, unsere Senioren in der Adventszeit zu Kaffee und Kuchen, vorweihnachtlichen Liedern und gemeinsamen Gesprächen einzuladen.

Angesichts der weiter anhaltenden Corona-Krise müssen diese Veranstaltungen in diesem Jahr verständlicherweise leider ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen trotzdem eine gesegnete Adventszeit.

Ihre 3 Kirchengemeinden

Horizont

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

Das Café für Trauernde in Melle

Das offene Café findet jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Herzliche Einladung zum

6. Oktober 2020

und 3. November 2020, jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr

im Haus der Verwaltung des Christlichen Klinikums Melle; Neuenkirchener Str. 7

Der lebendige Adventskalender

Wer möchte mitmachen?

Wie alles begann: Im Dezember des Jahres 2000 machten mein Mann und ich bei strömenden Regen einen Spaziergang durch Diepholz. Vor einem Haus stand unter tropfenden Regenschirmen eine Gruppe Menschen, die das alte Adventslied „Macht hoch die Tür“ sangen. Fasziniert blieben wir stehen und sahen, wie ein geschmücktes Fenster sichtbar wurde. Die Gastgeber reichten heiße Getränke und wir hörten noch eine Weihnachtsgeschichte. Schon ein Jahr später ist diese schöne vorweihnachtliche Aktion auch in Melle und Umgebung Tradition geworden und hat seitdem viele Menschen erfreut.

Obwohl oder gerade weil in diesem Jahr coronabedingt einige Veranstaltungen ausfallen werden, möchten wir den „lebendigen Adventskalender“ auch in diesem Jahr gerne durchführen. Dafür suchen wir noch nette Gastgeber, die in der Adventszeit um 18.00 Uhr für eine halbe Stunde ihre Terrasse, Hof oder Carport zur Verfügung stellen.

Ihren Wunschtermin erhalten Sie bei Pastor Julius, Telefon 05422 2665.

Jutta Milker

gehören Sie dazu?



**Junge Gemeinde
in der Region**
St. Petri, Paulus u. St. Marien
Diakonin Tanja Enge
Tel.: 05422/2048

✉ tanja.enge@kkmgmh.de

Diakon Dirk Ulrich

Tel.: 05422/2048

✉ dirk.ulrich@junge-gemeinde-ppm.de

Besuch uns doch auf:

🌐 www.junge-gemeinde-ppm.de

Konfirmandenarbeit an derzeitige Bedingungen angepasst

In der Konfirmandenarbeit haben wir vor den Ferien ausprobiert, wie wir unter den jetzigen Bedingungen eine inhaltlich ansprechende und methodisch-didaktisch abwechslungsreiche Arbeit gestalten können. Unseren Probedurchlauf mit den Konfirmanden von St. Petri fanden wir recht vielversprechend. In Zukunft werden wir uns auf Angebote in kleiner Gruppengröße konzentrieren müssen. Deshalb haben wir so einige Themen überarbeitet und auf die derzeitigen Bedingungen abgestimmt.

Ich finde, die Arbeit hat sich gelohnt. Wie unsere Zielgruppe es findet, werden wir erfahren.



Der Jugendgottesdienst

freitags, 10 x im Jahr,
jeweils von 18.00 bis 18.30 Uhr

06.11. „Give peace a chance“

27.11. „Ein Licht geht uns auf...“

Ort: Paulusgemeinde

Kontakt: Diakon Dirk Ulrich

Neuer Mitarbeiter-Basiskurs

mittwochs, jeweils von 18.00 bis
19.30 Uhr im oberen Konfirmanden-
raum St. Petri.

Termine: 28.10., 11.11., 25.11.2020

Regionaler Jugendkonvent

mittwochs, jeweils von 18.30 bis
20.00 Uhr im Gemeindehaus
St. Petri.

Termine: 07.10. und 04.11.2020

SAVE THE DATE

Haupt-

Konfirmandenfreizeiten 2021

Mit den Konfirmanden fahren die Kirchengemeinden aus PPM im Februar 2021 zum Abschluss der Konfirmandenzeit auf drei Wochenendfreizeiten. Wir hoffen, dass es klappt.

St. Petri: 19.02.-21.02.2021

St. Marien: 26.02.-28.02.2021

Paulus: 25.02.-28.02.2021

Zwei Freizeiten finden im Haus „Maria Frieden“ in Rulle statt, eine Freizeit (Paulus) in Hermannsburg.

SOMMERFERIEN 2020

So manches musste ausfallen, einiges wurde nicht oder nur zögerlich angenommen. Aber wir haben einen Klassiker belebt (Linarschnitt) und etwas Modernes (QR-Code Rallye) ausprobiert. Hier ein paar Bilder dazu. (Fotos D. Ulrich)



Foto: B. Joost-Meyer zu Bakum

Krisenzeit macht's möglich!

Wir erleben gerade eine Zeit des Umbruchs. Vieles, was bisher unmöglich erschien, ist in Zeiten der Krise auf einmal möglich. Viele Menschen sind bereit, ihren Lebensstil zu überdenken und auch zu ändern. Mehr Zeit mit den Kindern verbringen, auf's Fliegen verzichten, auf das Tierwohl achten, klimaneutraler leben...!

Welche Veränderungen im Alltag – bedingt durch Covid 19 – waren eigentlich GUT? Diese Frage stellten wir Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen. Hier ein paar Antworten:

- ✓ Ich konnte etwas länger schlafen.
- ✓ Meine Familie hat mehr Zeit zusammen verbracht.

- ✓ Die Kreuzfahrtschiffe haben die Luft nicht vergiftet.
- ✓ Man konnte, wenn die Schulaufgaben schon fertig waren, die restliche Woche frei bekommen.
- ✓ Die Natur hat sich ein wenig erholt.
- ✓ Das Einkaufen war entspannter. Keiner hat gedrängelt.
- ✓ Die Uni-Vorlesungen sind alle online. Dann kann man sich nochmal angucken, was man nicht sofort verstanden hat.
- ✓ Ich habe mehr gelesen.
- ✓ Es gab keine Staus auf den Autobahnen.
- ✓ Urlaub in Deutschland ist auch schön, man muss nicht nach „Malle“ fliegen.

Evangelisches Familienzentrum

Melle
Kindertagesstätte
und Familienzentrum:
☎ 05422/9230190

☎ Brigitte Nieder:
kita@familienzentrum-melle.de
☎ Kerstin Welkener:
welkener@familienzentrum-melle.de
☎ Natalie Hase, Büro:
faz@familienzentrum-melle.de

Informationen zu den Angeboten im Familienzentrum finden Sie auf unserer Homepage:



☎ www.familienzentrum-melle.de

Das offene, begleitete
Elterncafé
ist wieder geöffnet!



Jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Kindertagesstätte im Familienzentrum mit Begleitung einer pädagogischen Mitarbeiterin:
Informationen zu den Themen:
☎ www.familienzentrum-melle.de

Foto: Familienzentrum

„FIZ“ – Familie im Zentrum

Themenabend: „Umgang mit kindlicher Sexualität“

Kinder sind von Geburt an geschlechtliche Wesen. Sie haben körperliche Bedürfnisse und Wünsche. Sie mögen kuscheln, schmusen und zärtlich berührt werden, suchen und brauchen körperliche Nähe.

Im Kindergartenalter entdecken Kinder vermehrt ihre Sexualität. Sie zeigen großes Interesse an den Unterschiedlichkeiten zwischen Jungen und Mädchen. Fragen der Sexualität werden interessant. Sie haben Geheimnisse vor den Erwachsenen. Das bringt für Eltern oft Unsicherheit und viele Fragen mit sich:

- Was ist in der Entwicklung normal?
- Was müssen Sie als Eltern wissen?
- Wie sollen Sie mit den kindlichen, sexuellen Aktivitäten umgehen?
- Wo sind die Grenzen?

- Wie schützen wir Kinder vor sexuellen Übergriffen?
- Wie geht man mit Fragen zur sexuellen Aufklärung um – was ist altersgerecht?

Termin: Dienstag, 06. Oktober, um 19.30 Uhr

Ort: Ev. Familienzentrum am Stadtgraben



Referentin:
Esther De Vries,
Kinderschutzbund

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 02. Oktober 2020 im Ev. Familienzentrum oder im Haus für Kinder und Familien, Familienzentrum St. Marien.

Foto: Kinderschutzbund Osnabrück

Liebe Gemeinde,
wir freuen uns,
dass es mit einigen
Angeboten im Familienzentrum wieder
losgehen kann.
Natürlich müssen wir alle weiterhin
gut auf einander achten und die aktuellen
„Corona Regeln“ einhalten.
Viele Grüße



Kerstin Welkener

Vater-Kind-Frühstück im Familienzentrum

Leitung: Carsten Schimmel
Termin: 5. Dezember 2020,
9.30 bis 12.00 Uhr
Bitte anmelden!

**DIE ANGEBOTE DIESER SEITE
STEHEN UNTER VORBEHALT!**
Sie können nur stattfinden, wenn es
die aktuelle Situation zulässt

Eltern Kind Treff

Im Eltern-Kind-Treff bieten wir einmal im Monat für Kinder und Eltern verschiedene Aktionen an. Es ist eine offene Gruppe. Sie können sich für das jeweilige Angebot im Familienzentrum anmelden. Bis zu 8 Familien können teilnehmen.

Termine:
28. Oktober 2020: „Zwischen Knurren und Schwanz wedeln – Therapiehund Abbey kommt zu Besuch“
25. November 2020: „In der Weihnachtsbäckerei“
Leitung: Nadine Klaußmann
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Bitte anmelden!

Schnippeln, Kochen, Schlemmen

„Pfannkuchen und Adventsideen“
Freitag, 06.11.2020,
15.00 bis 18.00 Uhr
Leitung: Kathrin Pilkenroth



Foto: pixabay

Der Advent steht bevor, die Zeit des Naschens beginnt. Wir bereiten Pfannkuchen mit Apfelmus zu und bauen kleine Knusperhäuser zusammen, die ihr bunt verzieren könnt. Fruchtekugeln und Haferplätzchen sorgen für weihnachtlichen Duft im Familienzentrum. Bei Tee und Punsch stimmen wir uns auf den Advent ein.

Bitte anmelden!

Gesundheit und Entspannung für Familien

Snoezelen

„Snoezelen“ kommt aus den holländischen Worten „snuffelen“ (schnüffeln, schnuppern) und „doezelen“ (dösen, schlummern). Es ist ein Angebot für alle Menschen, die Entspannung und Ruhe, aber auch neue Anregungen suchen. Wenn Sie mit ihrem Kind 30 Minuten abschalten und Ihre Sinne schärfen möchten, kommen Sie gerne am **01. Dezember um 15.00 Uhr** in die Kindertagesstätte
Leitung: Marie Heitmann
Das Angebot ist kostenlos und für Kinder ab 4 Jahren ausgerichtet.



Mehr als 23.000 Euro als Starthilfe

Corona-Soforthilfe der DiakonieStiftung Osnabrücker Land



Die DiakonieStiftung Osnabrücker Land ist da, wenn Not durch schnelle und unbürokratische Hilfe gelindert werden muss. So auch in der Corona-Krise. Spontan wurde ein Soforthilfe-Fonds ins Leben gerufen, der mit Überbrückungsgeldern aushilft und Menschen unterstützt, die durch coronabedingte Kurzarbeit oder Einkommensausfällen in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Die Stiftung selbst stellte als Starthilfe 8.500 Euro

zur Verfügung. Kuratoriumsvorsitzender Heiko Grube erklärte: „Es geht um Leute, die bislang mit ihrem Einkommen klargekommen sind, aber nicht in der Lage waren, Rücklagen zu bilden. Bei einer Kürzung des Lohns auf 60 Prozent reicht es jetzt hinten und vorne nicht mehr.“

Über diese spontane Unterstützung hinaus bat die Stiftung um Mithilfe. Die Resonanz war beeindruckend: innerhalb kurzer Zeit schlossen sich hilfsbereite Menschen mit kleineren und großen Spenden an. Nach wenigen Wochen registrierte die Stiftung rund 90 Einzahlungen und eine Summe von über 23.000 Euro. Die Starthilfe der Stiftung hatte sich fast verdreifacht.

Hinzu kamen Aktionen wie z.B. die des Osnabrücker Drachenclubs. Außerdem flossen Geburtstagsgeldgeschenke in die Corona Soforthilfe und die Inhalte von schnell überreichten Umschlägen. Da die Corona-

Einschränkungen noch nicht vorbei sind, bittet die DiakonieStiftung weiter um Spenden zur Soforthilfe.

Bärbel Recker-Preuin

Bankverbindung:

Kreissparkasse Melle, IBAN: DE68 2655 2286 0161 1279 23 BIC: NOLADE21MEL



Die Initiatorinnen Doris Schmidtke und Jutta Olbricht freuten sich mit Heiko Grube über die gute und schnelle Befüllung des Corona-Soforthilfe-Fonds.

Foto: Diakoniestiftung OS-Land

Blumen Floristik · Friedhofsgärtnerei
Kallenbach
 Inh. Harald Bruning
 Öffnungszeiten:
 Di. - Mi. von 8.30 - 12.30 Uhr • Do. + Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa. vor 8.30 - 12.30 Uhr
 Tel. 0 54 22 - 7 09 93 23
 Osnabrücker Straße 157 · 49324 Melle

BESTÄTTUNGSHAUS
KALLENBACH Osnabrücker Str. 157
 Inh. Harald Bruning 49324 Melle
 - Bestattungsvorsorge - Tel. 0 54 22 - 84 37
 www.bestattungshaus-bruning.de

St. Marien Oldendorf



„Mitten im Leben – Pastor on tour“

Wir haben eine neue Projekt-Idee. Durch den Erfolg unserer Online-Gottesdienste und durch viele Rückmeldungen auch von jüngeren Menschen, die sonst nicht so oft in die Kirche kommen, sind wir auf die Idee gekommen, in den nächsten Monaten ein neues Video-Projekt durchzuführen. Ich werde, begleitet von Klemens und Britta Niekamp, unserer neuen Kamera und meiner Bibel, verschiedene Orte im Stadtteil Oldendorf und Umgebung aufsuchen, mit verschiedenen Menschen Interviews führen und jeweils zu einem bestimmten Thema eine kleine Andacht halten. Die kurzen Videosequenzen können dann über unsere Homepage und/oder über Youtube ange-

Foto: Maren Reinker



sehen werden. Wir hoffen, möglichst viele Menschen zu erreichen und ihnen das Evangelium auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise nach Hause zu bringen. Dazu braucht es ein bisschen Mut und das Wohlwollen der Zuschauer. Bitte beachten Sie die Ankündigung in der Presse, damit Sie nichts verpassen. Im Verlauf des Jahres wird es sicher auch wieder Gottesdienste online zu sehen geben. Wir freuen uns auf das neue Projekt und sind sehr gespannt auf die Reaktionen. Liebe Grüße, Ihr Ralf Halbrügge, Pastor



Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

(Westerhausen Eisenbahnstr.) ☎ 7154

Küsterin

Christel Foht ☎ 8662

Friedhof (Osnabrücker Str.)

Jan Rahe ☎ 05409/98080

Britta Niekamp

(Friedhofsverwaltung): ☎ 7410

Hallmannsches Haus

(hinter der Kirche in Oldendorf) ☎ 9109571

Hausmeisterin Olga Nickel

☎ 8643

Kindertagesstätte Westerhausen

Anita Mallon ☎ 8280

Pfarrbüro: Britta Niekamp ☎ 8107

Fax: 79905

E-Mail: kg.oldendorf@evlka.de

Anschrift: Pastorenweg 4, 49324 Melle (Oldendorf)

Öffnungszeiten: dienstags 8.30 bis 12 Uhr

und donnerstags 16 bis 19 Uhr

Internet: www.mariengemeinde-oldendorf.de

Konto: Kirchenkreis Melle, IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25,

BIC: NOLADE21MEL, Stichwort Oldendorf und Verwendungszweck

Kirchenvorstandsvorsitz

Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

halmeier@aol.com

Küsterteam Kirche Klaus Wolf ☎ 7442

Redaktion „Gemeinsam“ Oldendorf

Pastor Ralf Halbrügge, ☎ 79906

Jürgen Reinke, Reinhard Wolf ☎ 7706

Britta Niekamp ☎ 8107

Regionaldiakon*in ☎ 2048

Dirk Ulrich, diakonulrich@web.de

Tanja Enge, tanja.enge@kkmgmh.de

Schwester der Sozialstation ☎ 41331

Verteilung „Gemeinsam“ Oldendorf

Willy Maschmeyer ☎ 8314





„Kirche unterwegs“ Gottesdienste am Ludwigsee



Wir haben im Verlauf des Sommers drei besondere Freiluft-Gottesdienste am Ludwigsee erlebt. Zum Teil waren weit über 300 Besucher gekommen. Es war deutlich zu spüren, dass viele nach den monatelangen Einschränkungen, die ja auch die Gottesdienste betreffen und uns in der Gemeindefarbeit sehr einschränken, draußen unter freiem Himmel aufatmen konnten. Wir konnten endlich wieder angstfrei singen. Das hat uns allen sehr gut getan. Bei Sonnenschein und frischer Brise haben wir drei Gottesdienste in enger, ökumenischer Verbundenheit erlebt zu den Themen: Grenzen ziehen - Mit Grenzen leben - Grenzen überwinden. Dabei ist es uns dort

draußen tatsächlich wieder einmal gelungen, über alle Konfessions- und Ortsgrenzen hinweg miteinander zu feiern und den Geist Gottes zu spüren, der uns eint und miteinander verbindet. Wir blicken dankbar auf die drei Gottesdienste zurück, die uns in diesem Jahr besonders gut getan haben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden Oldendorf und Gesmold findet am Buß- und Bettag, voraussichtlich in der Kirche in Gesmold, statt.

In ökumenischer Verbundenheit,
Ralf Halbrügge, Pastor



Fotos: Silke Halbrügge



„Tatü, tata die Feuerwehr ist da“... „Die Feuerwehr ist voll toll...“

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres erobert ein ganz besonderes, neues Fahrzeug unseren Spielplatz... ein knallrotes Feuerwehr-Tretauto. Von den Kindergartenkindern wird es heiß geliebt. Sie fahren täglich viele, viele Runden und jetzt hat es wahrscheinlich schon mehr Kilometer „auf dem Buckel“ als ein echtes Fahrzeug. Unser Dank gilt allen Spendern, die die Pfandbox im NP Markt in Westershausen mit ihren eigenen Pfandbons „füttern“. Dank dieser Unterstützung konnten wir dieses Auto, aber auch einige andere Anschaffungen, die sonst nicht möglich gewesen wären, tätigen.

DANKE

Unsere Kindergartenkinder dürfen sich auf ein weiteres, neues Feuerwehrauto freuen. Dieses wird von

Dieter Assmann, anlässlich seines 80. Geburtstages gespendet. Danke von ganzem Herzen sagen wir Mitarbeiter und vor allem unsere Kinder, die es natürlich kaum erwarten können, das neue Auto in Beschlag zu nehmen, um „Brände“ damit zu löschen.
Das Kitateam



Foto: Uta Nesemeyer

Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“ geht weiter

Nachdem auch der Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“ pausieren musste, trifft er sich jetzt wieder alle 14 Tage immer mittwochs um 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus. Wir sind jedesmal etwa 14 Teilnehmende.

Seit einiger Zeit „beackern“ wir das Matthäus-Evangelium, singen und beten. Immer wieder stellen wir fest, wieviel die alten Texte mit unserem heutigen Leben zutun haben. Wir lernen miteinander, stellen Fragen, finden gemeinsam Antworten und spre-

chen über unseren Glauben, unsere Zweifel, unsere Freuden und Nöte. Vielleicht haben ja noch ein paar Interessierte Lust, mitzumachen. Vorkenntnisse sind nicht nötig und man braucht eigentlich nur eine Bibel und die Bereitschaft, sich mit den Texten und dem Glauben an Gott zu beschäftigen. Melden Sie sich gerne bei mir oder kommen Sie einfach vorbei. Sie sind herzlich Willkommen!

Ihr Ralf Halbrügge, Pastor





Mpumalanga sagt Danke!

In den letzten Monaten hat sich das Corona-Virus auch in den ländlichen Regionen Südafrikas mit einer hohen Dynamik ausgebreitet. Dank der frühzeitigen Initiative unseres Kirchenkreises, an der sich auch unsere Kirchengemeinde beteiligt hat, konnten Spendengelder für die Beschaffung von Lebensmitteln rechtzeitig überwiesen werden. Wie wir jetzt aus der Partnergemeinde Mpumalanga hören, ist die Hilfe angekommen. Es werden Lebensmittel wie Maismehl, Reis, Zwiebeln und Dosenfisch an bedürftige Familien verteilt. Madoda Ngema (Foto oben), den einige aus unserer Ge-



Fotos: Madoda Ngema

meinde sicherlich kennen, schreibt uns am 9. August:

„Ich grüße Euch alle im Namen Jesu Christi. Heute ist der nationale Frauentag in Südafrika. Wir verteilen heute Lebensmittelpakete dank Eurer Spenden. Wir sind sehr dankbar für Euren Beitrag für die bedürftigen Menschen. Ich habe versprochen Euch einige Bilder zu schicken, was ich jetzt tue. Möge Gott der Allmächtige jeden von Euch segnen. Madoda und Gemeinderat“

Lassen Sie uns für die Menschen in Südafrika und in unserer Partnergemeinde beten! Sie werden auch in den nächsten Monaten unsere Hilfe benötigen. Ab Mitte September sammeln wir in unserem Kirchenkreis wieder für die Corona-Soforthilfe Südafrika und wir bitten Sie herzlich, unsere südafrikanischen Freunde und Partner zu unterstützen: Spendenkonten finden Sie auf Seite 2.

Reinhard Wolf

Oldendorf



Musik für die Seele

Aufmerksame Gottesdienstbesucher haben es sicher seit längerer Zeit bemerkt: Die Klänge des Flügels im Albert-Schweitzer-Haus entwickelten manchmal eine sehr eigene Dynamik. Nur durch die musikalische Professionalität unserer Organistinnen Dietlind Löbker und Conny Rutsch konnte das oftmals überspielt werden. Ein Riss im Boden des Flügels aber war das endgültige Aus.



Fotos: Britta Niekamp

Ersatz, so war sich der Kirchenvorstand einig, sollte angeschafft werden. Ein Blick in die Spendenkasse brachte zunächst Ernüchterung. Leider zurzeit keine Chance. Durch einen glücklichen Zufall erhielt unsere

Kirchengemeinde eine Einzelspende, die den fehlenden Kaufbetrag auffüllte. Es geschehen doch noch Wunder! An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spendern.

Jetzt war es möglich, besonders durch die fachliche Beratung von Dietlind Löbker, ein für unsere Zwecke geeignetes Instrument zu erwerben. Mitte August war es soweit. Ein gebrauchter Flügel der Marke Feurich wurde geliefert und aufgebaut, schweißtreibend bei 30 Grad, aber Dagmar zur Nedden hatte vorgesorgt und verteilt eine Runde Eis. Eine willkommene Erfrischung!



Dietlind Löbker ließ es sich nicht nehmen, ein kleines „Probekonzert“ zu geben. Wir lauschten den himmlischen Klängen und können schon heute unserer Gemeinde in Zukunft ein wundervolles Musikerlebnis versprechen. Musik kann vielleicht nicht die Welt retten, aber die Seele!

Reinhard Wolf

Oldendorf



Infos vom Friedhof

Viele Friedhofsbesucher werden es sicherlich schon gesehen haben und vielleicht sogar genutzt haben. Am Haupteingang des Friedhofes, also am großen Tor an der Oldendorfer Straße, befinden sich eine neue Schautafel, ein kleiner Mülleimer und 5 neue Fahrradständer. Wir freuen uns darüber, Ihnen die Möglichkeit zu geben, dort Ihr Fahrrad abzustellen, damit Sie nicht über den Friedhof fahren müssen. Dies ist laut Friedhofsordnung nämlich nicht gestattet. Im unteren Bereich des Friedhofes ist eine neue Wasserstelle aufgestellt worden.



Es wäre schön, wenn Sie nach dem Gießen ihrer Gräber die Gießkannen wieder an die Aufhängevorrichtung zurückbringen und nicht aus Versehen mit nach Hause nehmen.

Am Holzkreuz für halbanonyme Bestattungen haben wir eine neue Bepflanzung vorgenommen. Im Herbst



Fotos: Britta Niekamp

werden außerdem noch 2 Bäume auf der Wiesenfläche gepflanzt.

Bezüglich der Baumbestattungen laufen die Planungen auf Hochtouren. Sobald es neue Infos gibt, werden wir Sie informieren.

Auf dem alten und neuen Friedhof wurde die Heckenpflicht aufgehoben, d.h. Sie sind nicht mehr verpflichtet, um Ihre Gräber herum eine Hecke zu pflanzen. Bestehende Hecken dürfen bei Bedarf entfernt werden und es muss eine Steinkante gesetzt werden. Bitte stimmen Sie sich auf jeden Fall mit den Nutzungsberechtigten Ihrer Nachbar-Grabstätte ab und klären auch die Kostenübernahme.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Ideen, Lob und Kritik zur Verfügung.

*Für den Friedhofsausschuss
und die Friedhofsverwaltung
Silke Henke und Britta Niekamp*

Neues Konfirmandenmodell

Nachdem durch Corona der Konfirmandenunterricht eine ganze Zeit ausgefallen war und die Konfirmationen in diesem Jahr verschoben werden mussten, haben wir in der Zwischenzeit auch wieder mit dem Unterricht derjenigen begonnen, die im nächsten Jahr konfirmiert werden. Da wir den Unterricht durch die Pandemie anders strukturieren müssen und Projekte so nicht stattfinden können, haben wir uns mit den Kirchengemeinden Petri und Paulus zu einem neuen, einjährigen Konfirmandenmodell entschieden. Das bedeutet für alle, die in 2022 konfirmiert werden: Der Unterricht beginnt noch nicht in diesem Jahr, sondern startet erst mit dem wöchentlichen Unterricht im April 2021. Wir werden vorher, voraussichtlich im März, einen Termin zur Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs anbieten, vielleicht verbunden mit einer besonderen Aktion. Dazu laden wir den neuen Jahrgang

gesondert ein, der bereits über das neue Modell informiert wurde. Es wird also nur noch für ein gutes, knackiges Jahr Konfirmandenunterricht geben. Die beiden Freizeiten sind aber nach wie vor vorgesehen. Ein konkretes Jahresmodell von April 2021-April 2022 wird demnächst für die Oldendorfer Verhältnisse erarbeitet. Die Coronabedingungen machen ein anderes Modell nötig und uns erscheint ein kürzeres, aber intensiveres Jahr durchaus als zeitgemäß. Wir sind gespannt, wie es angenommen wird. Wenn Sie zu dem Modell Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Ihr Ralf Halbrügge, Pastor



Besuche vom Pastor zu Jubiläumshochzeiten

Neulich sagte mir jemand, dass sich bei einer Geburtstagsrunde die Leute darüber unterhalten hätten, ob ich z.B. zu Goldenen Hochzeiten Besuche in den Häusern mache. Ich habe hier schon mehrfach darüber geschrieben. **Antwort: Ja, mache ich, wenn ich es weiß!**

Wir bekommen die Daten nicht mehr vom Standesamt. Insofern bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie eine Jubiläumshochzeit haben, keinen Gottesdienst feiern wollen oder

können, aber möchten, dass ich zum Gratulieren komme und vielleicht auch ein Gebet spreche und Sie segne, dann melden Sie sich bitte bei mir. Das kann ja auch jemand aus Ihrer Familie übernehmen.

Es ist viel besser, wir reden miteinander als übereinander... Außerdem vermeiden wir dadurch Enttäuschungen. Also: Rufen Sie mich gerne an unter Tel: 05422-79906. Was möglich ist, versuche ich. Vielen Dank.

Ihr Ralf Halbrügge, Pastor



Gemeindearbeit in Corona-Zeiten

In unserer Kirchengemeinde haben wir in den zurückliegenden Wochen und Monaten versucht, uns in unserem Gemeindeleben langsam und vorsichtig einer Normalität anzunähern, die es in diesen Zeiten eigentlich gar nicht geben kann. Wir haben schon früh wieder mit dem Konfirmandenunterricht begonnen und – wenn auch im kleineren Kreis als sonst üblich – Gottesdienste gefeiert. Die ersten Gruppen und Kreise haben sich wieder getroffen, unser Kindergarten hat in der zurückliegenden schweren Zeit Großes geleistet.

Das alles geschieht sehr behutsam und vorsichtig. Vieles ist leider noch nicht so möglich, wie wir es aus der Vergangenheit kennen. Der Kirchenvorstand ist dabei, Ideen zu sammeln und ein Konzept zu erarbeiten für die kommenden Monate, in denen wir ja so besondere Termine haben wie Erntedankfest, Reformationsfest, Volkstrauertag, Totensonntag und einige mehr. Außerdem nähert sich jetzt auch schon die Advents- und Weihnachtszeit.

Wir werden versuchen, so wenig wie möglich ersatzlos zu streichen und

Angebote zu machen, bitten aber um Verständnis, wenn vieles im Verlauf der nächsten Monate nicht so stattfinden kann wie gewohnt. So werden wir sicher keine Seniorenadventsfeier mit 120 Teilnehmern feiern können und voraussichtlich wird Heiligabend auch ganz anders begangen werden müssen als sonst.

Alle Termine, die Sie z.B. in der Gottesdienstliste finden, sind „unter Vorbehalt“ und wir müssen an der ein oder anderen Stelle sicher noch Dinge verändern. Bitte beachten Sie die Angaben auf unserer Homepage und in der Presse.

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde arbeitet mit mir zusammen wirklich intensiv daran, unter schwierigen Bedingungen die Gemeindearbeit am Laufen zu halten und möglichst vielen Menschen Angebote zu machen. Doch auch Enttäuschungen werden nicht ausbleiben. Wir hoffen auf einen gemeinsamen Geist, auf ein gutes Miteinander und die Bereitschaft von allen, zusammen zu stehen und das Beste aus dieser Krise zu machen.

Ihr Ralf Halbrügge, Pastor

Konfirmationen 2020

Am 06.09. und 13.09.2020 wurden von Pastor Halbrügge konfirmiert:

Denise Altehoff, Celine Buchholz, Moritz Elscher, Fabrice Esders, Lilly Fedtke, Vanessa Gösling, Felix Grever, Wiebke Groß, Lenja Henke, Annkathrin Hennig, Nils Ole Hollmann, Mattes Jäkel, Vincent Landmeier, Paul Löwekamp, Charlotte

Loy, Amy Mandley, Hanna Rasper, Laura Rehme, Mark Rosenau, Leah Schaar-schmidt, Robin Schmidt, Jonas Schweer, Rabea Titze.

Der Kirchenvorstand gratuliert den Konfirmierten ganz herzlich und wünscht Euch und Euren Familien von Herzen Gottes Segen!

Die Konfirmationsfotos erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906
nach Absprache Diakon Dirk Ulrich, Diakonin Tanja Enge ☎ 2048

Arbeitskreis Friedensgebete Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Ev. Jugend Jessica Halbrügge ☎ 962962

einmal im Monat, freitags, Hallmannsches Haus

Posaunenchor Birgit Wierspecker ☎ 7409
donnerstags, Hallmannsches Haus, 20.00 Uhr b-wierspecker@t-online.de

Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“,
alle 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Selbsthilfegruppe „Freundeskreis“ bei Interesse: ☎ 41876
montags, Hallmannsches Haus, 17.30-19.00 Uhr

Marienchor: M. Klockenbrink ☎ 8117
dienstags, z.Zt. Hallmannsches Haus, 19.30 Uhr

Song- und Gospelchor „Cheerful Voices“ Heike Schulte ☎ 7786
montags, 20.00 Uhr, **ab jetzt wieder im Albert-Schweitzer-Haus Westerhausen**

Seniorenkreis

Interessierte aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
einmal im Monat, mittwochs, Hallmannsches Haus

Nähere Infos bei Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Der „Kümmerer“ in unserer Gemeinde ☎ 8802

Martin Schwutke, Osnabrücker Str. 129

Bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere Homepage
(www.mariengemeinde-oldendorf.de).



DIE MANNSCHAFT
FÜR IHR MEISTERWERK

BUSCH
Fassaden- und Raumgestaltungs GmbH

Malerarbeiten
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Dämmtechnik
Bautrocknung

Melle · Tel. 05422 94290 · Osnabrück · Tel. 0541 7602113
info@maler-busch.de · www.maler-busch.de



Silja – pipes'n'strings

Herzliche Einladung zu einem einzigartigen Konzert
– im wahrsten Sinne des Wortes



Foto: Copyright © 2020 Silja

Dudelsack, Violine, Gitarre werden zu hören sein, ein abwechslungsreiches stimmiges Klangerlebnis voller Überraschungen! Virtuosität, Spielfreude und magische Momente treffen an diesem Abend aufeinander. Traditionelle Musik aus Deutschland trifft jazzige und jiddische Einflüsse, groovige Tanzstücke treffen auf Balladen voller Sehnsucht. Barocke Einflüsse und bodenständige Melodien werden den Raum der Pauluskirche einmalig erfüllen. Wir sind so dank-

bar, dieses Ensemble für einen Auftritt in der Paulusgemeinde gewonnen zu haben.

Bei gutem Wetter „Open Air“, sonst findet das Konzert in der Pauluskirche statt. Dort ist die Platzanzahl allerdings begrenzt. Termin: 04.10.2020, 10.00 Uhr Erntedank-Open-Air-Gottesdienst; 15.00 Uhr: Erntedankkonzert
Karten können bei Pastor Julius, Tel.: 05422/2665 vorbestellt werden.

B. Julius

Schutte & Hünerberg GmbH
Elektro-, Sanitär- und Heizungstechnik

Beratung / Planung / Verkauf / Montage und Kundendienst

49324 Melle · Industriestraße 22

Elektro: Telefon 054 22/4 16 72 · Fax 054 22/4 83 91
Heizung: Telefon 054 22/4 80 23 · Fax 054 22/4 83 92



Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

GBD

www.blauer-engel.de/uz195



www.gemeindefriede.de

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des GEMEINSAM folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier: **19.561 Liter Wasser, 1.677 kWh Energie, 1.230 kg Holz**

**ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!****Gottesdienste im Oktober und November in der Region Melle-West**

St. Petri Melle

Paulus Melle

St. Marien Oldendorf

Hinweis: Angesichts der aktuellen Corona-Krise stehen alle Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt. Die Hinweise zum Abendmahl stehen ebenso unter Vorbehalt.

	St. Petri Melle	Paulus Melle	St. Marien Oldendorf
Sonntag, 04.10.2020 <i>Erntedanktag</i>	11.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedank (Pn. ten Thoren)	10.00 Uhr: Erntedank-Open-Air-Gottesdienst (P. Julius) 15.00 Uhr: Erntedank-Konzert	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Hof von Christa Meyer zu Westerhausen, Wiwekampsweg 1, Westerhausen (P. Halbrügge)
Sonntag, 11.10.2020 <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst (Sup. Meyer-ten Thoren) 11.30 Uhr: Taufgottesdienst ☪ (Pn. ten Thoren)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Präd. Fr. Meyer)	10:00 Uhr: Gottesdienst im ASH (Lektor Klaus Berner)
Sonntag, 18.10.2020 <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst (Diakon i.R. Hinck)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Lektor Johannes Balsing und Jürgen Staas)	10.00 Uhr: Gottesdienst im ASH (P. Halbrügge) 11.30 Uhr: Taufgottesdienst im ASH ☪
Freitag, 23.10.2020	ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!	ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!	19.00 Uhr: Friedensgebet im ASH (P. Halbrügge und Team)
Samstag, 24.10.2020	15.00 Uhr: Taufgottesdienst ☪ (Pn. Rauchfleisch)		
Sonntag, 25.10.2020 <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pn. Rauchfleisch)	18.00 Uhr: Gottesdienst ⚪ (P. Julius) 🚗 5653	10.00 Uhr: Gottesdienst im ASH (P. Halbrügge)
Samstag, 31.10.2020 <i>Reformationstag</i>	18.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Reformationstag mit Kantorei und Posaunenchor (Sup. Meyer-ten Thoren)	10.00 Uhr: Reformationsgottesdienst (P. Julius und Eugen Drewermann, virtuell)	18.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag (P. Halbrügge)
Sonntag, 01.11.2020 <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst ⚪ mit Kantorei (Pn. Rauchfleisch) 11.30 Uhr: Taufgottesdienst ☪ (Pn. Rauchfleisch)	10.00 Uhr: Gottesdienst ⚪ (P. Julius) 🚗 5653	Kein Gottesdienst in Oldendorf!
Samstag, 07.11.2020	15.00 Uhr: Taufgottesdienst ☪ (Pn. ten Thoren)		
Sonntag, 08.11.2020 <i>drittletzter So. im Kirchenjahr</i>	10.00 Uhr: Integrationsgottesdienst (Diakonin Jäger u. Team)	10.00 Uhr: Gottesdienst (P. Julius)	10.00 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst (Prädn. Vehring)
Sonntag, 15.11.2020 <i>vorletzter So. im Kirchenjahr</i>	18.00 Uhr: „Der Vndere Gottesdienst“ (Team)	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Julius)	10:00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Halbrügge), anschl. Kranzniederlegung am Denkmal
Mittwoch, 18.11.2020 <i>Buß- und Betttag</i>	18.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst Buß- u. Betttag ⚪ (Präd. Fr. Meyer u. Pn. ten Thoren)		19.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Gesmold (M. Göcking und P. Halbrügge)
Sonntag, 22.11.2020 <i>Ewigkeitssonntag</i>	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Diakon i.R. Hinck, Pn. ten Thoren) 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Diakon i.R. Hinck, Pn. ten Thoren)	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Julius) 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Julius)	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Halbrügge) 14.00 Uhr: Andacht für die Verstorbenen an der Friedhofskapelle mit Posaunenchor (P. Halbrügge)
Freitag, 27.11.2020	ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!		19.00 Uhr: Friedensgebet im ASH (P. Halbrügge und Team)
Sonntag, 29.11.2020 <i>1. Advent</i>	11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Posaunenchor (Pn. Rauchfleisch)	18.00 Uhr: Abendgottesdienst zum 1. Advent ⚪ (P. Julius) 🚗 5653	10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (P. Halbrügge) 11.30 Uhr: Taufgottesdienst ☪
Sonntag, 06.12.2020 <i>2. Advent</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst ⚪ (Präd. Fr. Meyer) 11.30 Uhr: Taufgottesdienst ☪ (Pn. ten Thoren)	10.00 Uhr: Nikolaus-Gottesdienst (P. Julius)	10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent (P. Halbrügge)

Hinweis: Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste jeweils in der Kirche der Gemeinde statt. **Abkürzungen und Symbole:** ASH = Albert-Schweitzer-Haus Westerhausen |

HH = Hallmannsches Haus Oldendorf | GE = Gesmold | ⚪ = Abendmahlsgottesdienst | ☪ = Gottesdienst mit Taufe(n) | ⚪ = Gottesdienst mit Geburtstagssegnung | 🚗 = Fahrdienst/Tel.



KIRCHE MIT KINDERN

Wann? Was? Wer?
Kindergottesdienste in St. Marien Oldendorf

So.	04.10.	10.00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
So.	01.11.	10.00	Kindergottesdienst	KiGo-Team

Kindergottesdienste in der Paulusgemeinde Melle
Situationsbedingt wird über das Meller Kreisblatt zum Kindergottesdienst eingeladen. P. Julius & Team

Gottesdienste im Christlichen Klinikum

Leider dürfen in der Hauskapelle der Klinik wegen der Corona-Pandemie noch **keine öffentlichen Gottesdienste** gefeiert werden. Die Klinikseelsorge lädt daher Patientinnen und Patienten bis auf Weiteres **wöchentlich montags bzw. freitags** zu einer ökumenischen Andacht ein, an der per Übertragung auf den Stationen teilgenommen werden kann. Die Termine werden im Klinikum bekannt gegeben.

Mit besten Grüßen
 Birgit Pagel
 Klinikseelsorgerin im CKM

Gottesdienste in der Seniorenresidenz Dürrenberger Ring

Fr.	27.11.	15.00	Gottesdienst	Präd. Frau Meyer
-----	--------	-------	--------------	------------------

Gottesdienste im Hardachstift

Auf Grund der Corona-Pandemie fallen die regelmäßigen Gottesdienste am Dienstagnachmittag aus. Kurzfristig findet je nach Situation ein Gottesdienst nach Absprache statt.

Ev. Gottesdienste im Christlichen Seniorenstift

Jeden Freitag um 15.30 Uhr

Jugendgottesdienste „JuGoDi“

Fr.	06.11.	18.00	„Give peace a chance“	Melle-Paulus
Fr.	27.11.	18.00	„Ein Licht geht uns auf ...“	Melle-Paulus

Niels-Stensen-Kliniken
 Christliches Klinikum Melle



JuGodi

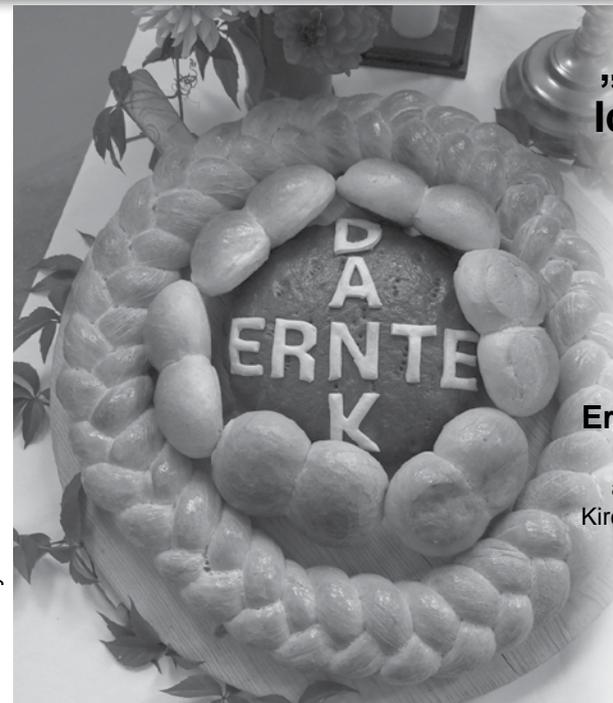


Foto: Pixabay

**„Jesus spricht:
 Ich bin das Brot
 des Lebens!“**
Joh. 6,48

Herzliche Einladung
am 04.10.
um 10.00 Uhr
 zum **Open-Air-
 Erntedankgottesdienst**
 mit viel Musik
 auf dem Kirchplatz und der
 Kirchwiese vor der Pauluskirche.

und um 15.00 Uhr
 zum **Open-Air-
 Erntedankkonzert**

ANGEBACHT

PAULUS

Adressen – Ev.-luth. Paulus-Gemeinde

Gemeindebüro
 Bärbel Schröder
 Büroöffnungszeiten:
 montags von 09.00 – 13.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr
 Telefon: 05422/9625367
 Fax: 05422/2116
 e-mail: kg.paulus.melle@evlka.de

Diakoniesozialstation
 Telefon: 05422/41331

Küsterin
 Elke von Fintel
 Telefon: 05422/1563
 Saarlandstraße 41

Organist
 Dr. Michael Wilker
 Telefon: 05472/9597629
 E-Mail: michael@wilkernel.de

Regionaldiakone:
 Dirk Ulrich Telefon: 05422/2048
 e-mail: diakonulrich@web.de
 Tanja Enge Telefon: 05422/2048
 e-mail: tanja.enge@kkmgmh.de

Pfarramt:
 Pastor Bernhard Julius
 Telefon: 05422/2665
 Fax: 05422/2116
 e-mail: bernhard.julius@evlka.de

Kindertagesstätte
 Paulus Kindergarten /
 Paulus Kinderkrippe
 Leitung: Simone Bruns
 Telefon: 05422/2910
 e-mail: info@paulus-kita-melle.de

Internet:
www.paulus-melle.de
**Bitte schauen Sie auf
 unsere Homepage!**





Liebe Gemeindemitglieder,
 Es geht wieder los! Wir sind zwar noch mitten in der Coronakrise und müssen damit auch leben lernen, doch das Gemeindeleben hat nach dem Lockdown langsam wieder begonnen! Die Gruppen und Kreise, der Besuchsdienst, die Chöre und der Bläserunterricht, die Konzerte, besondere Veranstaltungen, das Kirchenkino, die Friday Night Session, der Konfirmandenunterricht und auch vieles andere und auch die vielseitigen Gottesdienste finden wieder statt! **ABER!** ... alle Zusammenkünfte müssen die notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen beachten, woraus sich auch Veränderungen im Alltag der Paulusgemeinde zwangsläufig ergeben haben oder sich noch entwickeln müssen. Doch das ist nicht schlimm, sondern:
In der Krise liegt auch eine Chance.

Open-Air-Veranstaltungen



Open-Air-Gottesdienst

Foto: Jürgen Frye



Open-Air-Chorprobe des Pop-Rock-Chores „The Vocals“ (Leitung: Nhan Gia Vo)

Foto: Bernhard Julius

Viele Gottesdienste haben wir schon „OPEN AIR“ gefeiert und werden auch noch viele feiern – den einen oder anderen auch im Winter als

Freiluftgottesdienst. Dafür bietet sich unser Kirchplatz und die Kirchwiese als „Open-Air-Kirche“ eben auch sehr gut an.

Gespräche auf der Blauen Bank – der Klönbank

Einen ganz großen Dank an „Semper Melle“ und besonders an deren Vorsitzende Ulrike Horstmann und ihren Mann Jürgen Horstmann, die der Paulusgemeinde diese „Klönbank“ gespendet haben, damit Menschen besser ins Gespräch kommen. Wer dort sitzt, wartet auf einen Gesprächspartner/eine Gesprächspartnerin zum Klönen. Probieren Sie es aus! Einmal pro Monat wird es auch zu einem besonderen Gespräch kommen, zu dem der Kirchenvorstand einen Gast auf die Klönbank einlädt. Dieses



Foto: Lore Julius

Fünf Minuten Gespräch ist im Netz dann zu sehen und zu hören. (siehe: www.paulus-melle.de)

Gottesdienste live im Internet und auf YouTube

In der Krise liegt eine Chance, die wir gesehen und genutzt haben, um den Kirchenraum jetzt für Ton- und Bildübertragungen technisch auf hohem Niveau auszustatten. Dank Sebastian Olschewski, der die technische Leitung hat, sind wir nun in der Lage, Gottesdienste und besondere Veranstaltungen live ins Netz zu stellen – jetzt auch auf YouTube. So können wir jetzt den Sonntagsgottesdienst ins Hardach Stift übertragen.



Foto: Bernhard Julius

Gottesdienste im Hardach-Stift

Hier feiert die Gemeinde im Hardach Stift sonntags den Gottesdienst mit, der aus der Paulusgemeinde live übertragen wird. Und jeden zweiten Dienstag um 15,45 Uhr feiert Pastor Julius einen Gottesdienst vor Ort.



Foto: Bernhard Julius



Open Air Konfirmationsgottesdienst am 30.08.2020



Foto: Peter Lawrance

Thema: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ (Matth. 7,16)
Herzliche Glückwünsche allen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Das einjährige Konfirmanden Modell in der Region Melle mit individueller Projektgestaltung der Paulusgemeinde

Wir sind im Übergang von dem zweijährigen zu dem einjährigen Konfirmandenmodell, dass die Unterrichtszeit komprimieren will, ohne dass Stunden oder Inhalte gekürzt werden. So beginnt der neue Jahrgang offiziell erst nach der Konfirmation 2021 und wird dann ein Jahr dauern.

Doch, da sehr Viele nach dem Beginn des Konfirmandenunterrichts fragten, war schon jetzt die Anmeldung und die Vorstellung des neuen Modells und der Projekte der Paulusgemeinde, die

bis zum Beginn für die kommenden Konfirmand*innen angeboten werden. Weitere Anmeldungen sind aber bis April 2021 möglich. Folgende Projekte bietet die Paulusgemeinde bis zum Start des Gruppenunterrichts an:

1. Wir gehen pilgern
 2. Das virtuelle interaktive Online Seminar: Mein Handy – Schrott oder Schatzkiste
 3. Die Kirchenradtour
- Wer Lust hat sich noch anzumelden, melde sich bei Pastor Bernhard Julius

Sommerkonzert im Pfarrgarten – mit Julia Jeevas.



Foto: Sebastian Olschewski

Großer musikalischer Open-Air-Erntedankgottesdienst am 04.10. um 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zu dem musikalischen Open Air Erntedankgottesdienst auf dem Kirchplatz und der Kirchwiese vor der Pauluskirche. Pastor Bernhard Julius predigt zu dem Thema Brot-Zeit!

Musikalisch wird der Festgottesdienst sehr vielseitig gestaltet: von den Bläsern unter der Leitung von Ursula-Maria Busch, von Nhan Gia Vo und Michael Wilker am Klavier und Keyboard und dem Chor „The Vocals“ unter der Leitung von Nhan Gia Vo.

Es gibt KEINE Teilnehmerbegrenzung – alle sind eingeladen!

Am Nachmittag um 15.00 Uhr herzliche Einladung zum Open Air Erntedankkonzert mit der Band Silja – pipes'n'string (siehe Seite 25)

Friday Night Session mit Nhan Gia Vo und der Friday Night Combo und der Open Stage am 09.10., 13.11. und 11.12.2020 ab 19.30 Uhr (mit Abstand) in der Pauluskirche.

In lockerer Wohnzimmer Atmosphäre, ohne Stuhlreihen und starre Bänke gibt es Live Musik. Am Klavier und Keyboard spielt Nhan Gia Vo, begleitet durch die Paulus Combo. Es gibt einen geistlichen Input und eine „OPEN STAGE“, auf der Musiker – alle Musikstile sind erlaubt und erwünscht – auftreten und ihre Musik zu Gehör bringen können. Musiker bitte vorher anmelden (05422/2665) – ein Klavier ist schon da! Getränke und Chips sind umsonst. Die Teilnehmerzahl in der Kirche ist begrenzt.

Die Friday Night Session wird aber live übertragen:
www.paulus-melle.de

Reformationsgottesdienst mit Eugen Drewermann

Im Reformationsgottesdienst der Paulusgemeinde haben wir seit Jahren einen Gastprediger.

In diesem Jahr wird am 31.10. um 10.00 Uhr im Rahmen eines musikalischen Reformationsgottesdienstes Eugen Drewermann predigen zum Thema: „Was bedeutet die Reformatorische Erkenntnis heute!“

Da auf Grund von Corona nur sehr sehr wenige (ca. 30 Personen, bitte anmelden) live an dem Gottesdienst teilnehmen dürfen, wird der Gottesdienst mit der virtuell aufgenommenen Predigt ins Netz gestellt. (www.Paulus-melle.de)

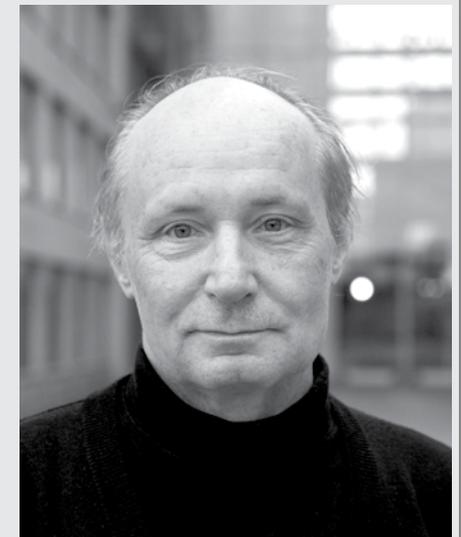


Foto: Holger Jacobi



Der Paulus-Adventskalender 2020 für Sie und zum Weiterverschenken! mit dem Titelbild gemalt von Stephan Leiwe! Das Original wird gegen Höchstgebot versteigert.



ALLE JAHRE WIEDER – DER PAULUS ADVENTKALENDER

Ein guter Gedanke und Gewinnchancen für jeden Tag!

Ab Mitte Oktober bietet die Paulusgemeinde wieder ihren Adventskalender mit einem Wort zum Tage und vielfältigen Gewinnchancen von kleinen und größeren Preisen an.

Für 5,00 Euro können Sie den Adventskalender in Geschäften von Melle, auf dem Meller Markt und direkt im Gemeindebüro (eine größere Anzahl bitte telefonisch bestellen) für sich oder als Geschenk auch für Mitarbeiter*innen in Ihrem Betrieb erwerben. Ab dem 1. Dezember werden dann die Gewinnnummern im Meller Kreisblatt und auf der Homepage der Paulusgemeinde veröffentlicht.

Herzlichen Dank an alle Spender der Preise, an die Firmen, die den Kalender

als Geschenk für die Mitarbeiter*innen bestellen und an alle Geschäfte, die den Kalender wieder verkaufen. Einen großen Dank auch an den Kirchenvorstand, besonders an Hans Martin Naber und Hans Jürgen Frye, die sich um die Erstellung und den Verkauf kümmern. Seit 12 Jahren gibt es den Paulus Adventskalender nun schon und auch in diesem Jahr ist das Motiv von dem Künstler und Architekten Stephan Leiwe gemalt worden, der wie in jedem Jahr das Original an die Paulusgemeinde spendet, das meistbietend gegen Gebot versteigert wird.

Gebote bitte bis zum 24.12. um 13.00 Uhr an Pastor Julius,
lb.julius@t-online.de

Kirche mit Kindern in Zeiten von Corona

Einmal im Monat feiern alle Kinder der Kita einen altersgerechten Gottesdienst in der Kirche. So war es bis zum Ausbruch von Corona.

Doch wie geht es jetzt weiter? Mit Abstand? Jede Gruppe für sich? Draußen? Das alles sind Varianten, aber keine guten. Draußen fällt es den Kindern schwer, sich nicht ablenken zu lassen, und die Akustik ist schwierig. Jede Gruppe einzeln, da fehlt die Gemeinschaft. Den Kindern fehlen die Mitmachlieder, die lebendige Erzählung der Geschichte, das Kollekte sammeln für unser Patenkind und insbesondere die Geburtstagssegnung.

Dem wollen wir gerecht werden. Für die Kinder unserer Einrichtung werden wir eine angepasste Andacht gestalten, in der die so wichtigen und kindgerechten Elemente ihren Platz haben, gruppenintern. Und ganz bald, so ist die Hoffnung, feiern wir alle wieder gemeinsam, im Kirchraum, mit Klavier und Glockengeläut.

Schau mal, was es Neues gibt!

Es hat sich eine ganze Menge getan auf dem Außengelände des Kindergartens. Fleißige Helfer haben an einem Wochenende gebaggert, geschraubt, abgerissen und geschaufelt. Gemeinsam haben wir es geschafft, neue Spielmöglichkeiten zu errichten. Nun darf bis in den Himmel geschaukelt werden, ein Balancierbalken fordert die Kinder in Hanglage heraus. An der Wippe kann ausprobiert werden, wer der Schwerere ist, und Kletterelemente fordern die Kinder motorisch heraus.

Auch für unsere Kaninchen sind wir aktiv gewesen. Die zwei bewohnen jetzt eine große Voliere, in der sie selbst entscheiden können, ob sie in den Stall möchten oder lieber draußen auf den kühlen Steinen liegen. Dicke Betonsteine sorgen für eine kühle Erfrischung bei starker Hitze, in der Sandwanne darf gebuddelt werden, der Sonnenschirm spendet Schatten. Werktags gibt es täglich frisches Wasser, Obst, Gemüse und Gras.

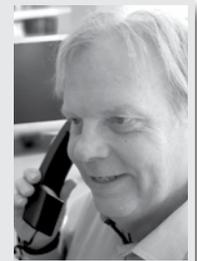
Alle tummeln sich an den unterschiedlichsten Stellen, je nach Vorliebe. Danke an alle fleißigen Helfer.

*Im Namen des Kindergartenteams
Ihre/Eure Simone Bruns*

Zuspruch des Tages: Telefonnummer 981882



Da sehr viele fragen und eine Fortsetzung der Kurz-Telefonandachten wünschen, bespricht Pastor Bernhard Julius ab 1. Oktober (außer in den Ferien) wieder den Anrufbeantworter mit dem Zuspruch des Tages.





Wer	Wann	Was	Kontakt	Tel.
Seniorenkreis Fahrdienst: ☎ Tel.: 5653	Do. 01.10. 14.30	Erntedank	Pastor B. Julius	2665
	Do. 05.11. 14.30	Spielenachmittag		
Männerkreis	Mo. 05.10. 19.00	Vorbereitung Männersonntag	Johannes Balsing	44068
	So 18.10. 10.00	Männersonntag		
	Mo. 02.11. 19.00	Islam		
Gedächtnistraining	Do. 15.10. 14.00	ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT! DER JEWEILIGEN SITUATION	Gabriele Storck (05226) 700439	
	Do. 19.11. 14.00			
Kirchenkino	Fr. 06.11. 19.30	Paulus Kirchenkino	Mario Buletta	
Friday Night Session	Fr. 09.10. 19.30		Nhan Gia Vo & Combo Pastor Julius	2665
	Fr. 13.11. 19.30			
Besuchsdienst		Nach Absprache	Pastor Julius	2665

Wöchentliche Termine im Gemeindehaus der Paulus-Gemeinde				
Wochentag	Uhrzeit	Was	Kontakt	Tel.
montags	17.20 - 18.10	Jungbläser – Anfänger	Ursula Busch	42151
dienstags	15.00 - 18.00	Bläserausbildung		
	19.15	Paulus Chor The Vocals	Nhan Gia Vo	
mittwochs	16.00 - 17.00	Konfirmandengruppe I	Pastor Julius	2665
	17.00 - 18.00	Konfirmandengruppe II		
	18.00	Bibelkreis	Anne Bredensteiner	41959
freitags	am 1. Freitag im Monat alle zwei Monate um 19.30 Uhr Kirchenkino (außer in den Ferien)		Mario Buletta	
	am 2. Freitag im Monat Friday Night Session (außer in den Ferien)		Nhan Gia Vo	

Kirchenkino-Filmzeit

...worauf es im Leben ankommt
am 06. November um 19.30 Uhr in der Pauluskirche

Da der Film aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden darf, gibt es hier eine Beschreibung: Es geht um die Unwägbarkeiten des Lebens, die sich unserem Zugriff entziehen.

Der englische Arbeiter Daniel, ein schon etwas älterer Mann, muss nach seinem schweren Herzinfarkt Sozialhilfe beantragen. Der Antrag wird abgelehnt und Daniel sofort als arbeitsfähig eingestuft, obwohl ein ärztliches Attest seine momentane Arbeitsunfähigkeit bescheinigt. Für Daniel beginnt ein Gang durch und ein Kampf gegen die Institutionen, der am Ende erfolglos bleibt. Doch Daniel lernt in dieser Zeit andere Menschen in ähnlichen Situationen kennen und Daniel zeigt, worauf es im Leben ankommt: so-



Foto: pixabay

ziales Miteinander und einander helfen - auch wenn diese Einstellung bei manchen Institutionen immer noch nicht angekommen ist.

Es gibt kostenfrei Getränke und Chips!
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch über den Film

Mario Buletta, Sebastian Olschewski



Blühendes Gedenken –
DAUERHAFT!

Ein schönes, gut gepflegtes Grab setzt Zeichen der Erinnerung. Unsere anspruchsvollen Kunden legen diese Aufgabe schon seit vielen Jahren in unsere Hände. Eine große Verantwortung, der wir uns gerne stellen. Gerne unterbreiten wir auch Ihnen ein persönliches Angebot. Rufen Sie uns an!

Dauergrabpflege – Vertrauen durch Sicherheit!

**Gärtnermeister
André Buletta**



Meller Straße 130
49328 Melle
Fon 05422 - 48323
Fax 05422 - 48325

Überprüfter Fachbetrieb, Ausbildungsbetrieb



Das Blaue vom Himmel.

Wir versprechen nur, was wir halten können.

Wie wichtig ein umfangreicher Schutz und vor allem die Unterstützung des Versicherungspartners ist, zeigt sich erst im Schadensfall.

- FEUER-Inventarversicherung
- Verbundene HAUSRATversicherung*
- GLASversicherung
- Verbundene WOHNGBÄUDEversicherung*

Über *Nutzen auch Sie die gravierenden Vorteile:*

130 Jahre **Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle**
 Xpersönlich Xpreiswert Xnah

Geschäftsstelle:
 Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobiliar-vgag-melle.de

***auch mit Elementarschadenversicherung!**

Abschied, Trauer und Vergänglichkeit?
 Mit unseren Veranstaltungen möchten wir
 Ihre Fragen beantworten.



Karaterium
 Deutsche
 Bestattungs-
 kultur GmbH

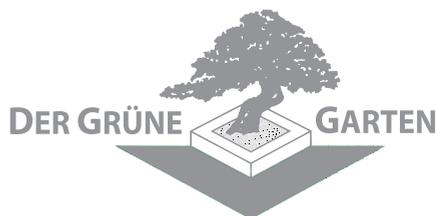
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Maschweg 12 | 49324 Melle | Tel. 05422 - 55 07
www.heizt-bestattungen.de

- Gartenpflege, Gehölzschnitt
- Bepflanzung, Pflasterung
- Grabpflege
- Bonsai und Formgehölze
- Keramik und Bonsaischalen nach Maß

Öffnungszeiten:
 nach telefonischer Absprache

www.der-gruene-garten.de



Der Grüne Garten, Herbst GmbH
 Holster Straße 124
 49324 Melle-Niederholsten
 Tel.: 05 42 2 - 70 46 82 5



Ev.-luth. St. Petri Kirchengemeinde Melle



Gemeindebüro: Frau Kaiser
 (Sekretärin) Markt 17 ☎ 5659
 KG.Petri.Melle@evlka.de ☎ 959329
 Internet: www.melle-petri.de

Öffnungszeiten:
 Di., Mi. u. Do., 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto: Kirchenamt Osnabrück,
 IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25,
 BIC: NOLADE21MEL, Stichwort Petri

Kirchenvorstandsvorsitzende
 Frau Schmidt kunz
 über Gemeindebüro ☎ 5659
 jj.schmidt kunz@t-online.de ☎ 959329

Pastorin ten Thoren
 stellv. Vors. des Kirchenvorstandes
 (Pfarrbezirk II) Krameramtsstr. 10
 sigrid.ten.thoren@gmx.de ☎ 6059686

Regionaldiakone Ulrich / Enge
 Markt 17 ☎ 2048
 dirk.ulrich@junge-gemeinde-ppm.de
 tanja.enge@kkmgmh.de



www.melle-petri.de

Familienzentrum:
 Stadtgraben 11-13 ☎ 9230191
 ☎ 9230192
www.familienzentrum-melle.de

**Kindertagesstätte im
 Familienzentrum**
 Frau Nieder ☎ 9230190
 Stadtgraben 11-13 ☎ 9230193
 kita@familienzentrum-melle.de
www.familienzentrum-melle.de

Kantor Opp ☎ 42864
 andreas.opp@online.de ☎ 9239955

Frau Busch ☎ 42151
 Bläserarbeit/Posaunenchor
 ursula-maria.busch@osnanet.de

Hausmeister Gemeindehaus
 Herr Rietig ☎ 5659

Gemeindekrankenschwestern
 Sylke Beer und Claudia
 Hillmer-EI-Kadam ☎ 05422/41331

Küsterteam
 über Gemeindebüro ☎ 5659

Kindergarten Sonnenblume
 Frau Marks-Bartels Wellingholzhs.
 Umlandstraße 30 ☎ 05429/928454

Christliches Seniorenstift Melle
 Johann-Uttinger-Str. 1 ☎ 603-0
 ☎ 603-299

info@seniorenstift-melle.de
www.seniorenstift-melle.de



Erinnerung an Reinhard Hoffmann

Am 24. Juni diesen Jahres verstarb der frühere Verwaltungsdirektor Reinhard Hoffmann nach wenigen Wochen schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

Seit 1972 hatte er 28 Jahre lang die Geschicke des ehemaligen Evangelischen Krankenhauses in seinen Händen gehabt. Mit großem Engagement hat er all die Jahre hindurch dafür gesorgt, dass das Evangelische Krankenhaus Melle für die Menschen dieser Stadt ein gesundes Haus der medizinischen Versorgung gewesen war. Die Zeiten waren nicht immer einfach, dieses Krankenhaus wirtschaftlich zu sichern. Strukturveränderungen, Veränderung in der Gesundheitspolitik und auch das Miteinander mit dem benachbarten Matthäus-Stift erforderten kluges und umsichtiges Handeln.

Reinhard Hoffmann ist es gelungen, das Evangelische Krankenhaus bis zu seiner Fusionierung mit dem katholischen Krankenhaus im Jahr 2000 geschickt zu führen. Es ist auch ihm wesentlich zu ver-

danken, dass in den Jahren seiner Wirksamkeit in dem Evangelischen Krankenhaus stets ein „guter Geist“ herrschte, denn er selbst war für viele die „gute Seele“ des Hauses. Seine Frau Bärbel betont immer wieder, dass ihr Mann ohne Ansehen der Personen einen guten Kontakt zu allen Mitarbeitenden in diesem Hause hatte.

Die Kirchengemeinde kann dankbar sein, mit Reinhard Hoffmann einen Menschen an führender Position im Evangelischen Krankenhaus gehabt zu haben, dem das diakonische Handeln stets ein Herzensanliegen war.

Darüber hinaus war er mit St. Petri auf vielfältige Weise verbunden. Als Gottesdienst- und Konzertbesucher, Förderer der Kirchenmusik und Teilnehmer am gemeindlichen Leben war er immer aktiv. Er wird dieser Gemeinde und vielen anderen fehlen.

Ein Hoffnungsspruch aus dem Jesaja-Buch mag ihn und seine Familie begleiten:

„Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein!“

(Jes. 43,1b)

Christoph Stiehl, Pastor i.R. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Diakonischen Altenhilfe in Melle



Foto: Christoph Stiehl

Nachruf

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes. 43,1)

Am 23. Juni 2020 verstarb

Wilhelm Panhorst im Alter von 91 Jahren.

Herr Panhorst hat über 12 Jahre im Kirchenvorstand der St.-Petri-Gemeinde mitgearbeitet und im Bauausschuss mit seinem Wissen und Können segensreich gewirkt. Bis zum 80. Lebensjahr hat er auch im Posaunenchor unserer Gemeinde und danach noch im „Bläserkreis zur Freude“ musiziert.

Wir sind dankbar für sein Engagement und wissen ihn in Gottes Liebe geborgen.

Pfarramt und Kirchenvorstand der St.-Petri-Gemeinde

Ein Dank für das abendliche Hoffnungsplätzen!

Vor dem täglichen 19-Uhr-Hoffnungsplätzen gab es in Melle-Mitte jeden Abend ein Konzert auf dem Rathaus-Glockenspiel: DANKE!, Gerd Kruse! Das hatte allen, die rund um das Rathaus die Musik hörten, gutgetan!

Marlies Meyer

Es war Zeit, eine kurze Pause einzulegen.

Ich dachte an Menschen, die es schwer haben. Ich erinnerte mich an alles, was mich tröstet und stärkt. Ich hielt einen guten Gedanken fest. Ich verband mich mit Menschen, die gerade auch die Glocken hörten.

Ich war nicht allein und werde nicht allein sein.

Denn Gott hielt, Gott hält und Gott wird uns immer in seiner Hand halten!

Marlies Meyer

(Nach einem Gebet aus der Nordkirche)

Konfirmandenarbeit in der Region

Im Mai dieses Jahres haben sich die drei Gemeinden der Region für ein verändertes Modell in der Konfirmandenarbeit entschieden, dass auch unter Covid 19 gute und verantwortbare Unterrichtsmöglichkeiten in kleinen Gruppen bietet. Für den neuen Konfirmandenjahrgang werden wir die Konfirmandenarbeit im Zeitraum von 12 Monaten gestalten und wöchentlichen Unterricht in Gruppen sowie Projekte der Ev. Jugend anbieten. Außerdem werden wir auf unsere regionale Sommerfreizeit und auf eine Wochenendfreizeit zum Ende der Konfirmandenzeit fahren,

wenn die Corona-Richtlinien es zulassen. Die Konfirmation wird dann nach Ostern 2022 gefeiert. Somit ist die Konfirmandenzeit zwar um ein halbes Jahr kürzer als bislang, aber aus unserer Sicht intensiver, da ausschließlich ein Jahrgang unterrichtet wird. Der Start und das Ziel liegen in einem für Konfirmand*innen, Eltern und Unterrichtende überschaubaren Zeitrahmen. Grundsätzlich kann und wird jede Gemeinde ihre spezifischen Ideen und Vorhaben in dieses Modell integrieren, so dass sich die Konfirmandenarbeit dynamisch entwickeln wird.

Dirk Ulrich



Der Vndere Gottesdienst

Vergeben und vergessen

Am Sonntag, 15. November um 18.00 Uhr feiern wir in unserer St.-Petri-Kirche den nächsten Vnderen Gottesdienst. „(Ver-)Gib´s ihm – vergeben und vergessen“ ist diesmal das Thema.

Jeder kennt das: Menschen kränken einander, verletzen die Gefühle anderer. Das geschieht häufig nicht absichtlich, trotzdem ist man enttäuscht, sitzt der Schmerz tief.

Wie gehen wir damit um, können wir vergeben und vergessen? Warum fällt uns Verzeihen oft so schwer?

Gott vergibt uns durch Jesus Christus unsere Schuld und im Vaterunser heißt es: „... wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“.

Diesen Gedanken wollen wir gemeinsam nachspüren und freuen uns dazu über die Begleitung des Chores „Gladness“.

Elke Imrecke

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

Geplante Taufgottesdienste

- 11.10.11.30 Uhr (Pn. ten Thoren)
- 24.10.15.00 Uhr (Pn. Rauchfleisch)
- 01.11.11.30 Uhr (Pn. Rauchfleisch)
- 07.11.15.00 Uhr (Pn. ten Thoren)
- 06.12.11.30 Uhr (Pn. ten Thoren)
- 25.12.11.30 Uhr (Pn. ten Thoren)
- 16.01.15.00 Uhr (Pn. Rauchfleisch)



Leider hält uns alle die Corona-Pandemie weiter in Atem und wir können nach den Vorgaben des Bundes und der Landeskirche weiter keine Gottesdienste und Veranstaltungen für Familien im gewohnten Sinne anbieten.

Wir würden aber sehr gerne mit euch Erntedank in einem Familiengottesdienst feiern am 04.10.20 um 11 Uhr.

Außerdem planen wir etwas für die Adventszeit, lasst euch überraschen und schaut doch öfter mal auf unsere Familienkirchenseite:

www.melle-petri.de/ gemeindeleben/ petris-kunterbunte-familienkirche

Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen können,

Euer kunterbuntes Familienkirchenteam



Leider können wegen der allgemeinen Situation auch für den Rest des Jahres keine Angebote für die Petri-Senioren gemacht werden. Wir hoffen, 2021 wird das irgendwann wieder möglich sein.



9. Nacht der Kirchen in Melle-Mitte

am Samstag, 7. November in der St.-Petri-Kirche und der St.-Matthäus-Kirche

Wegen der besonderen allgemeinen Situation planen wir zum Fabelhaften Melle, die Kirchen nur für eine begrenzte Zeit am Samstagabend zu öffnen: Eine besondere Stunde mit Musik und Lesungen bei ungewöhnlicher Beleuchtung in St. Petri und St. Matthäus. Die Kirchen wieder einmal ganz anders wahrnehmen – wir hoffen, das können wir Ihnen ermöglichen. Bitte beachten Sie dafür die aktuelle Tagespresse und die Nachrichten auf der Website!

Sigrid ten Thoren

St. Petri leuchtet! Mit Abstand und Maske!

Wenn die Corona-Pandemie es erlaubt, wird während des Stadtfestes „Fabelhaftes Melle“ unsere Petri-Kirche wieder geöffnet sein.

Freitag, 6.11. bis Sonntag, 8.11., jeweils von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Der Kirchenraum ist dann nur von vielen Kerzen erhellt, und Kanzel und Orgel strahlen unter den Scheinwerfern.

Die stille Schönheit des leuchtenden Raumes berührt und schafft einen wohlthuenden Gegensatz zum bunten Treiben vor der Tür. Ein Ort zum Durchatmen.

Herzlich willkommen: die Tür steht offen, das Herz noch mehr!

Marlies Meyer für „Offene Kirche St. Petri“

Petri-Forum

Herzlich willkommen zu den Vortragsabenden, die für alle Interessierte offen sind!

Dienstag, 13. Oktober 2020

19.00 Uhr Gemeindehaus
„Florence Nightingale – Die Lady mit der Lampe“
Referent: Reinhard Stöcker

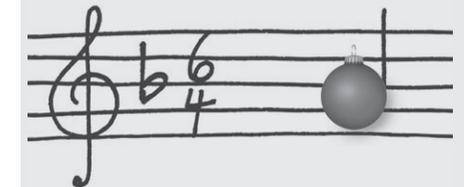
Dienstag, 17. November 2020

19.00 Uhr Gemeindehaus
„Georg Büchner – Mediziner, Sozialrevolutionär und vor allem genialer Dichter“

Referent: Hans-Georg Haarmann

Die Leitung der Abende hat Marlies Meyer.

Einstieg in den Advent



Am 1. Advent singen wir gemeinsam vor der Petri-Kirche Adventslieder zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Kerzen und das gemeinsame Singen in dieser Zeit erfreuen die Sinne und öffnen das Herz.

29. November um 17 Uhr

Herzlich willkommen! Seien Sie trotz und unter Beachtung der Corona-beschränkungen dabei!

Marlies Meyer

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

Allee-Gottesdienst 2020

„Wir freuen uns ja über den Regen, nur nicht gerade jetzt“ sagte Frau von Richthofen in ihrer Begrüßung zum Allee-Gottesdienst. Das muss Petrus gehört haben, denn der Regen hörte



Foto: Jutta Milker

auf und die Bläser aus Neuenkirchen unter der Leitung von Horst Bruning stimmten das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ an. Unter den hohen Eichen der Graf-Stolberg-Allee sitzend hörten die Besucher Texte und die Predigt von Pastorin ten Thoren über Bäume, während die Sonnenstrahlen schon wieder durch die Zweige blitzten.

Danke an die Familie von Richthofen, den Musikern und allen Mitwirkenden. Es war ein schöner Nachmittag!

Jutta Milker



So gesellig wie diese Klippschliefer auf dem Tafelberg in Kapstadt dürfen und dürfen wir in Corona-Zeiten nicht sein, um uns und andere zu schützen. Das ist gut so! Nur so konnte und kann weiterhin Schlimmstes verhindert werden. Lasst euch nicht anstecken, von Viren, von Pessimismus und Hysterie..., denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2.Timotheus 1, 7 ..., daraus leben wir.

Marlies Meyer

gehören Sie dazu?



Eine-Welt-Kiosk

(in der Kirche)
Öffnungszeiten:
mittwochs und samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr sowie nach den Gottesdiensten.

Marlies Hinck

Foto: Eckhard Eilers

Ein neues Führungsduo Diakonischen Altenhilfe in der Region Melle mit Doppelspitze

Die Diakonische Altenhilfe in Melle, zu der das Christliche Seniorenstift, das Fritz-Kamping-Haus in Buer und die Tagespflege gehören, hat eine neue gemeinsame Geschäftsführung. Zusammen mit dem bisherigen Geschäftsführer Herrn Dirk Rotert übernimmt Frau Mechtild Schröder ab Juni 2020 die kaufmännische Geschäftsführung. Sie ist bereits seit Januar 2019 als Kaufmännische Leiterin in der Diakonischen Altenhilfe tätig. Zuvor hat Frau Schröder viele Jahre in leitender Funktion bei Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit gearbeitet, u.a. fast 10 Jahre bei Oxfam Deutschland in Berlin. Nach verschiedenen Auslandsaufenthalten und beruflichen Stationen

Foto: Seniorenstift Melle



in Deutschland freut sie sich, wieder in ihrer „alten“ Heimat, dem Osnabrücker Land, zu sein – und natürlich auf die neuen zukünftigen Herausforderungen. Gemeinsam mit Herrn Rotert möchte sie die erfolgreiche Arbeit der Diakonischen Altenhilfe mit ihren Alteneinrichtungen auch in Zukunft fortsetzen.

Christoph Stiehl, Pastor i.R.

Endlich wieder Abendmahl feiern – mit Einzelkelchen?

Seit dem Lockdown im Frühjahr dürfen wir nun endlich wieder unter Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln in unserer Petri-Kirche Gottesdienste feiern. Doch neben dem Gemeindegesang fehlt nach wie vor auch die für uns Christen so bedeutsame gemeinsame Abendmahlsfeier. Unsere Landeskirche Hannover hat in ihrer Handlungsempfehlung vom 13. Juli 2020 verschiedene Möglichkeiten zur Austeilung und Gabenempfang des Abendmahls aufgezeigt. Die Nutzung eines Gemeinschaftskelches, so wie er bislang bei uns üblich gewesen ist, ist allerdings bis auf weiteres ausgeschlossen. Jedoch empfiehlt die Landeskirche die



Anschaffung von Einzelkelchen, die ebenfalls immer unter Berücksichtigung der Hygieneregeln zum Abendmahl ausgeteilt werden dürfen. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 25. 08. 20 über eine Anschaffung solcher Einzelkelche beraten und möchte diese gerne zum Abendmahl reichen. So könnten wir endlich wieder gemeinsam Abendmahl feiern. Nach Ende der Corona-Pandemie werden wir hoffentlich auch wieder unseren Gemeinschaftskelch neben den Einzelkelchen reichen können. Über zweckgebundene Spenden für die Anschaffung dieser Kelche würden wir uns sehr freuen.

Marlies Hinck, Kirchenvorstand

St. Petri auf Instagram

Seit einigen Wochen gibt es auf dem Online-Dienst Instagram aufbauende Fotos und Textbeiträge der St.-Petri-Gemeinde.



Screenshot: Eckhard Eilers

Unter dem Hashtag #petri.melle gibt es mindestens einmal in der Woche schöne und anregende Bilder und Texte.

Der Online-Dienst Instagram lässt sich auf allen Smartphone mit Android- und Apple-Betriebssystem kostenlos installieren.



Vakanzvertretung

Nachdem wir Pastor Richard Schröder am 27. September in den Ruhestand verabschiedet haben, werden wir für die Vakanzzeit (bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist) unterstützt von Pastorin Petra Rauchfleisch, die sich hier auch selbst kurz vorstellt. Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft, zusätzlich zu ihrer Tätigkeit in anderen Gemeinden auch in Melle mitzuarbeiten. Mit über 6000 Gemeindegliedern ist St. Petri eine relativ große Gemeinde und hat weiterhin den Anspruch auf zwei volle Pfarrstellen – neben der Arbeit von Diakonin Enge und Diakon Ulrich. Jetzt freuen wir uns auf die schon in Buer, Neuenkirchen und anderen Orten bekannte und beliebte Pastorin Petra Rauchfleisch und wünschen ihr auch in Melle-Mitte mit St. Petri gute Begegnungen und von Gottes Segen geleitete Erfahrungen.

S. ten Thoren

Liebe Leserinnen und Leser, angeblich zieht es „die Osnabrücker/innen“ irgendwann wieder in die Heimat zurück – für mich trifft diese Behauptung jedenfalls zu. Osnabrück, Münster, Georgsmarienhütte, Heiligenrode und Twistringen waren berufliche Stationen in Ausbildung und Gemeindepfarramt in den vergangenen 20 Jahren.

Seit fast fünf Jahren bin ich jetzt Pastorin im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte und wohne mit meinem Mann in Oesede. In dieser Zeit habe ich in einigen Gemeinden vertreten, durfte mit meinem katholischen Kollegen „Kirche auf der Landesgartenschau in Bad Iburg“ gestalten und war zuletzt in Dissen und Melle-Neuenkirchen tätig.

Jetzt freue ich mich auf die Zeit in und mit Ihrer Gemeinde, auf fröhliche Begegnungen und Gottesdienste – gerade unter so schwierigen Bedingungen wie im Moment. Es grüßt Sie herzlich, Petra Rauchfleisch



Foto: Jochen Koseck

Was?	Wann?	Wo?	Wer?
Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk	Mo. 05.10. 15.00 Mo. 02.11. 15.00	Gemeindehaus Gemeindehaus	Frau Kreiensiek ☎ 52 00
Mitarbeiterbesprechung (MAB)	Mo. 09.11. 17.00	Gemeindehaus	Frau Hinck ☎ 4 37 80
Petris Kunterbunte Familienkirche	So. 04.10. 11.00 Uhr	(s. Seite 42)	
Apostelgeschichte des Lukas	Neue Termine stehen noch nicht fest!		
Kreativ-Kreis	dienstags 15.00 wöchentlich, außer in den Ferien	Gemeindehaus	Frau Hinck ☎ 4 37 80
Petri-Forum	Di. 13.10. 19.00 Di. 17.11. 19.00	Gemeindehaus Gemeindehaus	Frau Meyer ☎ 4 25 85
Singen im Christlichen Seniorenstift	Neue Termine stehen noch nicht fest!		Pastor i.R. Stiehl ☎ 9580667
Besuchsdienst	Mo. 15.00	nach Absprache	

Chöre im Gemeindehaus, Kantor Opp ☎ 4 28 64

*Frau Dörsam ☎ 54 30 u. Frau Hünenberg ☎ 4 83 71

** Frau Ursula-Maria Busch ☎ 4 21 51

montags	17.55 - 19.00 Uhr	MoKiKo (1.-4. Klasse)*
Proben Projektweise		Surprise (Jugendchor)
montags	19.45 Uhr	Kantorei
dienstags	14.45 Uhr	Jugendbläsergruppen **
mittwochs	18.15 Uhr	Jugendposaunenchor**
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	18.00/18.30 Uhr	Optimisten (Gospelchor) n. Absprache https://t1p.de/su8b

ALLE TERMINE UNTER
VORBEHALT!

Offene Kirche St. Petri

Kontakt: Pastor i.R. Stiehl, ☎ 9580667

Oktober:

Mittwoch von 10.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr
Sonnabend von 10.30 bis 12.30 Uhr

November:

Mittwoch von 10.30 bis 12.30 Uhr
Sonnabend von 10.30 bis 12.30 Uhr





**Christl. Klinikum Melle** ☎ 104-0**Diakonie-Sozialstation** ☎ 41331**Diakonie in Stadt und Landkreis Osnabrück (DIOS)**Riemsloher Str. 5 ☎ 9400-50
info@diakonie-os.de**Kirchenkreissozialarbeit / Ansprechpartnerin für ältere und hilfsbedürftige Menschen**

Stefanie Tigler ☎ 9400-64

Ambulante Hilfe für Wohnungslose
Engelgarten 35 ☎ 9427-30**Integratives Beratungszentrum**Lebensberatung-, Erziehungsberatung,
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatungRiemsloher Str. 5 ☎ 9400-80
ib@diakonie-os.de ☎ 9400-88**Suchtberatungsstelle**Riemsloher Str. 5 ☎ 9400-900
info@suchtberatungsstelle.de ☎ 9400-909**Kirchenamt Osnabrück-Stadt u. Land**Meller Landstr. 55, 49086 Osnabrück
☎ (0541) 94049-100
☎ (0541) 94049-199**Kirchenkreisjugenddienst:**Diakon Enge ☎ 9213144
henning.enge@jugend-muette.de**Krankenhausseelsorge:** ☎ 104-5001**Superintendentur**Krameramtsstr. 10 ☎ 1601
☎ 49899Superintendent Meyer-ten Thoren
Frau Stöppelmann (Sekretärin)
sup.melle-georgsmarienhuetten@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von
8.30 - 13.00 Uhr Di. von 12 - 17 Uhr**Telefonseelsorge** ☎ 0800-1110111**Hospiz-Initiative Melle e.V.**
☎ 0177-4131959**GEMEINSAM wurde erstellt****mit der freundlichen Unterstützung der folgenden Firmen:**Busch Fassaden & Raumgestaltungs GmbH – Gärtnermeister André Buletta –
Ing.-Büro Tiemeier – Heiz Bestattungen – Blumen und Bestattungen Kallenbach –
Mobil-Feuerversicherungs-Verein Melle – Werner Oldemeyer – Schutte & Hünerberg –
Der Grüne Garten, Herbst GmbH**Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie dazu bitte Ihren Widerspruch Ihrem Gemeindebüro mit.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie auch dies bitte Ihrem Gemeindebüro mit.

Impressum:Herausgeber: Kirchenvorstände von Marien-Oldendorf, Paulus und Petri
Redaktion: Oldendorf: J. Reinke, R. Halbrügge, R. Wolf
Paulus: B. Julius, H.-J. Frye, L. Schülke
Petri: U. Bösemann, S. ten Thoren
Adresse für Artikel im regionalen Teil: Marc Pohlmann, marc.pohlmann@osnanet.de
Gestaltung: EILERS-Media, Bad Essen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage: 8.000 Stück
Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2020**„Ausgezeichnete“ Meller Suppenküche**

Leider musste durch das Coronavirus auch die Suppenküche auf unbestimmte Zeit schließen. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und vor allem unsere Gäste bedauern das sehr. Außerhalb der Coronazeit treffen sich montags um die Mittagszeit ca. 30 erwartungsfrohe, meist ältere Menschen im Gemeindehaus, die sich auf eine leckere Suppe freuen. Zwanzig gastronomische Betriebe sowie die Küchen der Altenheime und des Krankenhauses kochen und spendieren

meist jeweils zweimal im Jahr einen sättigenden Eintopf für die Gäste der Suppenküche. Das gemeinsame Essen, für das ein symbolischer Euro gezahlt wird, ist natürlich die Hauptsache. Genauso wichtig sind aber auch die Gespräche am Tisch. Viele ältere Stammgäste leben allein und da ist der „Suppenküchen-Montag“ ein Höhepunkt der Woche.

Preis der DiakonieStiftung Osnabrücker Land

Für ihr Engagement hat die Meller Suppenküche in diesem Jahr den 2. Platz des „Doris-Janssen-Reschke-Preises“ der DiakonieStiftung Osnabrücker Land erhalten. Einzelpersonen, Gruppen und Kirchengemeinden waren eingeladen worden, neue und innovative Ideen für mehr Unterstützung und Hilfe

von Menschen in Krisen zu entwickeln, aber auch bewährte Arbeit am Nächsten sollte gewürdigt werden. Ilse Schwutke übernahm den Preis in Höhe von 500 € für die Meller Suppenküche. Mehr unter: <https://www.ds-osl.de/aktuelles/artikel/fuer-die-besten-den-doris-janssen-reschke-preis.html>

Text: Jutta Milker / DiakonieStiftung OS-Land, Foto: Horst Waldkötter

gehören

sie dazu



Kirche gehört zum Leben

10 gute Gründe für den christlichen Glauben und eine Zugehörigkeit zur Kirche:

- 1. Lebens-Quelle:** Kirche erinnert daran, dass Leben nicht durch Zufall, sondern durch den schöpferischen Willen Gottes entstanden ist. Darum ist Gott die Quelle des Lebens und die Beziehung zu ihm eine Lebensquelle.
- 2. Lebens-Wert:** Kirche vermittelt Werte für's Leben: Menschenwürde, Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Friedfertigkeit, Vertrauen, Versöhnung, Bewahrung der Schöpfung und vieles mehr.
- 3. Lebens-Kraft:** Kirche begleitet Menschen in den bewegendsten Momenten des Lebens. Taufe, Konfirmation, Jugendarbeit, kirchliche Trauung, Andacht bei Gedenktagen, Trauerbegleitung und kirchliche Bestattung sind Angebote, die in diesen Situationen viel Kraft geben können.
- 4. Lebens-Sinn:** Kirche überliefert die biblischen Antworten auf die Sinn-Fragen des Lebens: Woher kommen wir, wofür leben wir und wohin führt das Leben am Ende?
- 5. Lebens-Raum:** Kirchen sind Orte der Ruhe und Besinnung, die etwas von Gottes Gegenwart ausstrahlen und einladen zum Gebet, zum Anzünden eines Lichtes, Erinnern und Gedenken.
- 6. Lebens-Rhythmus:** Kirche prägt die Sonn- und Feiertage, die mit ihren Themen, ihrer Musik, ihrer Atmosphäre und ihren Gottesdiensten dem Leben einen besonderen Rhythmus geben.
- 7. Lebens-Gemeinschaft:** Kirche lädt ein, seinen Glauben mit anderen gemeinsam zu erleben. Menschen zu treffen, mit denen man Freude und Leid teilen kann, singen kann, feiern kann, beten kann und sich getragen weiß von dieser Gemeinschaft.
- 8. Lebens-Hilfe:** Kirche engagiert sich für Menschen, die Unterstützung brauchen. Sie bietet mit ihrem Netzwerk von diakonischen Einrichtungen professionelle Hilfe und Beratung.
- 9. Lebens-Qualität:** Kirche fördert mit ihren Angeboten der Familienbildungsstätten, Freizeitheimen und Tagungsstätten die Lebensqualität in vielen Lebensbereichen. Für Menschen in Lebenskrisen bietet sie kompetente Ansprechpartner, die sich für eine Verbesserung der Lebenschancen einsetzen.
- 10. Lebens-Freude:** Kirche segnet. Den Segen Gottes zu empfangen ist wie auftanken. Er gibt Stärke, Mut, Perspektive, Trost und die Zuversicht, getragen und geborgen zu sein in der Kraft Gottes, die weit über die eigene Kraft hinausgeht.

Christus spricht: Ich bin gekommen, um Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.
Johannesevangelium 10,10.



„Kirche im Blick“ Wiedereintrittsstelle
Hanns-Lilje-Platz 4/5, 30159 Hannover,
Tel. 0511.3536836

